VERGABEUNTERLAGEN

2026005781

Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

Ausschreibung

AUFTRAGGEBER

Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg im Breisgau, Deutschland

09.11.2026

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen 1
Projektinformation 1
Vertragsbedingungen/Formulare 3
211_EU_Aufforderung_zur_Abgabe_eines_Angebots.pdf 3
002-StadtFR_Nachweisliste_VOB 7
212_EU_Teilnahmebedingungen.pdf 9
212/212EU StadtFR - Weitere Teilnahmebedingungen 12
213_ohne_Lose_Angebotsschreiben 14
124_Eigenerklaerung.pdf 17
004 StadtFR - Erklärung Sozialstandards 20
007 StadtFR - Erklärung Mindestlohn LTMG 21
010 StadtFR - Erklärung Einhaltung Russland Sanktionen 23
234_Erklaerung_Bietergemeinschaft 25
235_Verzeichnis_Leistungen_anderer_Unternehmen 26
236_Verpflichtungserklaerung_anderer_Unternehmen 27
241_Abfall 28
248_Erkla¨rung zur Verwendung von Holzprodukten.pdf 29
214_Besondere_Vertragsbedingungen.pdf 30
214 StadtFR - Weitere Besondere Vertragsbedingungen 32
Produkte/Leistungen 38
Eignungskriterien 102
Leistungskriterien 103
Anlagen 104

Allgemeine Informationen zum Verfahren

Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof

Verfahrens-Nr.: 2026005781

Informationen zum Verfahren

Maßnahme:	Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof
Leistung:	Sanierung und Erweiterung Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof, Breisacher Straße 76, 79110 Freiburg, Tischlerarbeiten Innentüren: 55 St Holztüren opak (Vollblatttüren), 23 St Holztüren mit Lichtausschnitt (Rahmentüren mit Glasfüllung, Vollblatttüren mit „Bullauge“), 18 St Holztüren T30-RS (Vollblatttüren opak und Rahmentüren mit Glasfüllung), 2 St Stahltüren opak (Vollblatttüren), 16 St Stahltüren T30-RS (Vollblatttüren opak und Rahmentüren mit Glasfüllung), 4 St Festverglasungen (mit Schallschutzanforderung, teilweise mit Brandschutzanforderung).
Vergabeart:	Offenes Verfahren (EU) (VOB)
Ausschreibung in Losen:	Nein
Nebenangebote:	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Abgabeform:	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Zulässige Signatur:	Textform nach §126b BGB
Bekanntmachung:	09.11.2026

Termine

Frist Bieterfragen:	03.12.2026 12:00 Bieterfragen sind über das Vergabeportal unter "Nachrichten" einzureichen.
Angebotsfrist:	10.12.2026 09:20:00
Bindefrist:	10.02.2027

I. Teilnahme am Verfahren / Vergabeunterlagen

Die Stadt Freiburg beabsichtigt die o.g. Leistung zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, den Hinweisen im Vergabeportal sowie bei öffentlichen Verfahren aus der Bekanntmachung.

Der Bezug der Vergabeunterlagen erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal unter www.deutsche-evergabe.de.

Bevor Sie die Vergabeunterlagen bearbeiten, empfehlen wir Ihnen, sich als Unternehmen auf dem Vergabeportal kostenfrei zu registrieren bzw. sich mit der bereits bestehenden Kennung anzumelden. Wählen Sie dann im Projekt den Button "am Verfahren teilnehmen". Nur so ist gewährleistet, dass Sie evtl. ergänzende Informationen zum laufenden Verfahren oder Änderungen der Vergabeunterlagen über eine sog. "Verfahrenskorrektur" per E-Mail erhalten. Änderungen oder Informationen zum Verfahren, die im Angebot nicht berücksichtigt wurden, können zum Ausschluss des Angebots führen.

Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform und kann ggf. danach auch per E-Mail erfolgen (z.B. Nachforderung von Unterlagen). Bieterfragen können im Angebotsassistenten des Verfahrens über den Schritt "Nachrichten" gestellt werden. Auskünfte und Informationen zum laufenden Verfahren werden stets an die E-Mail-Adresse versandt, die Sie bei der Registrierung im Vergabeportal hinterlegt haben. Wir empfehlen Ihnen daher eine Registrierung mit einer zentralen E-Mail-Adresse bzw. Vertretungsberechtigung einzurichten.

Bei Fragen zur Bedienung des Vergabeportals können Sie sich an den Kundendienst der Deutschen eVergabe wenden. Ein Kontaktformular steht über die Schaltfläche "Kontakt" zur Verfügung.

II. Abgabe der Angebote

Die Angebotsabgabe kann ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal erfolgen. Hierzu ist eine kostenfreie Registrierung auf dem Vergabeportal erforderlich bzw. eine Anmeldung mit der bereits vorhandenen Kennung. Eine Angebotsabgabe in Papierform, per E-Mail oder Fax ist nach den Vergabebestimmungen nicht zulässig.

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen. Dabei muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

Bei einigen Anlagen (z.B. Formulare zu Eigenerklärungen) muss durch Öffnen, Speichern im Falle von Eintragungen und Schließen der Dokumente bestätigt werden, dass sie gelesen sowie deren Inhalte mit Abgabe des Angebots anerkannt wurden.

Mit der Einreichung in Textform nach § 126b BGB gilt das Angebot und alle damit eingereichten Unterlagen als unterschrieben. Dafür ist der Name der erklärenden Person (Vor- und Nachname) oder der Name des Unternehmens im Angebotsassistenten unter dem Schritt "Angebot einreichen" im Unterschriftenfeld entsprechend der Registrierung bereits voreingetragen und kann bei Bedarf geändert werden. Dies bedeutet, dass vom Bieter in den Formularen keine Unterschrift zu leisten ist. Eine Abgabe der Unterschrift ist nur von Nachunternehmen, Mitgliedern von Bewerber-/ Bietergemeinschaften oder im Falle einer Nachreichung von Unterlagen erforderlich.

Das Angebot kann vor Ablauf der Angebotsfrist zurückgezogen und geändert werden.

Die Integrität und Vertraulichkeit der Daten wird bei der elektronischen Abgabe durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Die elektronischen Angebote werden dabei verschlüsselt gespeichert, mit einem elektronischen Eingangsstempel versehen und können technisch von niemandem bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingesehen werden.

III. Datenschutzhinweise

Im Rahmen eines Verfahrens werden ggf. Daten des Unternehmens elektronisch gespeichert und verarbeitet. Die Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnun g (DSGVO) bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen der Stadt Freiburg i.Br. finden Sie auf der Internetseite der Stadt Freiburg (www.freiburg.de) unter dem Menüpunkt "Wirtschaft und Digitalisierung" -> "Ausschreibungen" -> unter "Weitere Informationen": "Datenschutzhinweise nach der DSGVO bei Vergaben".

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen
i. A. Stefanie Heitz

Stadt Freiburg, Vergabemanagement
Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761/201-4083
E-Mail: vergabemanagement@ freiburg.de

Vergabestelle

Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement
Vergabemanagement
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg im Breisgau
Deutschland

Vergabeart	
☒ offenes Verfahren	
nicht offenes Verfahren	
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	
Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	
wettbewerblicher Dialog	
☐ Innovationspartnerschaft	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum: 10.12.2026	Uhrzeit: 09:20:00
Bindefrist endet am	10.02.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
2026005781	Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof, Breisacher Straße 76, 79110 Freiburg

Vergabenummer	Leistung
2026005781	Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

☒	212 EU	Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☐	216	Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐	226	Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐	227	Zuschlagskriterien
☐	242	Instandhaltung
☐		Informationen zur Datenerhebung
☒		002 Stadt-FR (Nachweisliste VOB)
☐		
☐		

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

☒		Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒	214	Besondere Vertragsbedingungen
☐	225	Stoffpreisgleitklausel
☐	228	Nichteisenmetalle
☒	241	Abfall
☐	244	Datenverarbeitung
☒		212/212EU Stadt-FR (Weitere Teilnahmebedingungen Stadt Freiburg)
☒		214 Stadt-FR (Weitere Besondere Vertragsbedingungen Stadt Freiburg)
☒		2 Anlagen (Pläne etc.)
☐		
☐		
☐		

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

☒	213	Angebotsschreiben
☒		Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐	221/222	Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐	224	Angebot Lohngleitklausel
☒	234	Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☒	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Vertragsformular für Instandhaltung:
☒		siehe 002 Stadt-FR (Nachweisliste VOB)
☐		
☐		

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

☒	223	Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒	236	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒		siehe 002 Stadt-FR (Nachweisliste VOB)
☐		

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

der Stadt Freiburg i. Br.

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

☒ elektronisch über die Vergabeplattform

☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)

☒ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle
Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Straße Fehrenbachallee 12
PLZ/Ort 79106 Freiburg im Breisgau

Fax +49 7612014089
E-Mail vergabemanagement@freiburg.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☒ siehe 002 Stadt-FR (Nachweisliste VOB)

☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☐ nachgefordert.

☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
siehe 002 Stadt-FR (Nachweisliste VOB)

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☒ siehe 002 Stadt-FR (Nachweisliste VOB)

☐ _____

4 Losweise Vergabe

☒ nein

ja, Angebote sind möglich für

☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

☐ Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 2026005781	Baumaßnahme: Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof, Breisacher Straße 76, 79110 Freiburg
Vergabenummer: 2026005781	Leistung: Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof

"

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Regierungspräsidium Karlsruhe
Kapellenstraße 17
76131 Karlsruhe

10

Bieterfragen sind bis spätestens 03.12.2026, 12:00 Uhr über die Vergabeplattform möglich (siehe Nr. 1 Formular VHB 212EU).

Objekt/Gebäude:	Sanierung und Erweiterung Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof
Leistung:	Tischlerarbeiten Innentüren

Nachweisliste
-Einzureichende Unterlagen nach VOB-

Mit dem Angebot sind die geforderten Unterlagen in folgender Form einzureichen:

- Bescheinigungen oder
- Eigenerklärungen (z.B. Formular VHB 124, Einheitliche Europäische Eigenerklärung -EEE-) oder
- über ein Präqualifikations-Verzeichnis (z.B. Angabe PQ-Nr. im Formular VHB 213 unter Nr. 6)

Eigenerklärungen sind auf Verlangen durch entsprechende Bescheinigungen zu belegen.

Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zugelassen (siehe Informationssystem eCERTIS).

Sofern sich die geforderten Angaben nicht vollumfänglich aus den eingereichten Unterlagen ergeben (z.B. hinsichtlich vergleichbarer Referenzen), sind ergänzende Nachweise vorzulegen.

Die Teilnahmebedingungen (Formular VHB 212/212EU) sowie die weiteren Teilnahmebedingungen der Stadt Freiburg (Formular 212/212EU Stadt-FR) sind zu beachten.

Hinweis:
Die geforderten Unterlagen unter 1. und 2. sind möglichst mit Angebotsabgabe bzw. spätestens auf Verlangen einzureichen. Angebote, bei denen Unterlagen auf einmalige Nachforderung bzw. Anforderung nicht innerhalb der festgesetzten Frist von in der Regel 6 Kalendertagen vorliegen, werden ausgeschlossen.
Eine Nachreichung darf nicht zu einer Änderung des Angebots führen (z.B. nachträgliche Eignungsleihe oder Bildung einer Bietergemeinschaft).

1. Eignungsnachweise

Nr.	Unterlagen (Erklärung, Angaben, Nachweise)	auf Verlangen	mit Angebots-abgabe
1.1	Eigenerklärung zur Eignung des Bieters mit Formular VHB 124 Das Formular ist ausgefüllt einzureichen, sofern Ihr Unternehmen nicht präqualifiziert ist oder Sie direkt entsprechende Bescheinigungen vorlegen.		☒
1.2	Eigenerklärung zur Einhaltung ▪ der ILO-Kernarbeitsnormen mit Formular „004 Stadt-FR“ ▪ des Mindestlohns nach LTMG mit Formular „007 Stadt-FR“ ▪ der Sanktionen der EU gegen Russland mit Formular „010 Stadt-FR“ Diese Erklärungen gelten mit Angebotsabgabe als vom Bieter erklärt und unterzeichnet. Mitglieder einer Bietergemeinschaft oder Nachunternehmen müssen die Erklärungen unterschreiben.		☒ ☒ ☒
1.3	Nachweise zur Eignung von Nachunternehmen Sofern im Hinblick auf Kapazitäten oder Eignungsleihe Nachunternehmer vorgesehen sind, haben diese für die zu übernehmende Teile der Leistung die gleichen Eignungsanforderungen zu erfüllen wie vom Bieter gefordert. Entsprechende Nachweise sind einzureichen. Des Weiteren ist einzureichen: ▪ Verzeichnis Nachunternehmen mit Formular VHB 235 ▪ Verpflichtungserklärung des Nachunternehmens mit Formular VHB 236		☒
1.4	Nachweise für Bietergemeinschaft mit Formular VHB 234 Das Formular ist ausgefüllt einzureichen, sofern Sie mit einem oder mehreren anderen Unternehmen ein gemeinsames Angebot als Bietergemeinschaft		☒

Nr.	Unterlagen (Erklärung, Angaben, Nachweise)	auf Verlangen	mit Angebots-abgabe
	abgeben wollen. Eignungsanforderungen sind von jedem Mitglied bzw. insgesamt von der Bietergemeinschaft zu erfüllen und nachzuweisen.		

2. Weitere einzureichende Unterlagen

Nr.	Unterlagen (Erklärung, Angaben, Nachweise)	auf Verlangen	mit Angebots-abgabe
2.1	Bietertextergänzungen bzw. -angaben (z.B. Fabrikate, technische Werte), sofern in der Leistungsbeschreibung gefordert.		☒
2.2	Gleichwertigkeitsnachweise (z.B. Datenblätter).		☒
2.3	Aufgliederung von Preisen mit Formular VHB 221/222/223.	☒	
2.4	Bei Besteuerung mit geringeren Umsatzsteuer-/ Durchschnittssätzen Angabe der Steuersätze sowie Vorlage eines Nachweises gemäß Nr. 3 Formular 212/212EU Stadt-FR.		☒
2.5	Bei bevorzugten Bietern Nachweis der Eigenschaft, z.B. als Werkstätte für behinderte Menschen.		☒
2.6	Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz. Bei Nichtvorlage wird die Umsatzsteuer direkt an das Finanzamt überwiesen.		☒
2.7	Bei Abgabe von Nebenangeboten, sofern diese zugelassen sind, Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. der Gleichwertigkeit.		☒
2.8	Urkalkulation gemäß Nr. 10.22 Formular 214 Stadt-FR.	☒	
2.9	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten mit Formular VHB 248 sowie Zertifikat oder Einzelnachweis hierzu.	☐	☒

3. Zwingende Unterlagen mit Angebotsabgabe (kein Nachreichen möglich!)

Folgende Unterlagen sind zwingend mit dem Angebot einzureichen. In diesen Fällen ist gemäß VOB/A keine Nachreichung zugelassen bzw. wird auf das Recht der Nachforderung verzichtet. Dies gilt insbesondere für Unterlagen, anhand derer die Zuschlagskriterien bewertet werden. Die Bewertung erfolgt ausschließlich anhand der bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingereichten Unterlagen.

Unterlagen (Erklärung, Angaben, Nachweise)
--

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich**.**

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

  und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Weitere Teilnahmebedingungen
Stadt Freiburg

Inhaltsübersicht:

1. Urheberrechte an den Vergabeunterlagen
2. Eigene Bedingungen des Bieters/ Auftragsnehmers
3. Steuersätze
4. Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
5. Tariftreue- und Mindestlohnverpflichtungen
6. Verpflichtungen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
7. Verwendung von Produkten mit Umweltgütezeichen
8. Nachunternehmen und Eignungsleihe
9. Leistungen im eigenen Betrieb (Stammpersonalklausel)

1. Urheberrechte an den Vergabeunterlagen

An den Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung, Pläne, etc.) können Urheberrechte des Erstellers bestehen. Eine Verwendung der Unterlagen ist nur im Rahmen des Verfahrens und der Auftragsausführung zulässig.

2. Eigene Bedingungen des Bieters/Auftragsnehmers

Es gelten ausschließlich die Bedingungen der Vergabeunterlagen des Auftraggebers. Etwaige eigene Bedingungen des Bieters/Auftragnehmers, insbesondere Liefer-, Vertrags-, Zahlungsbedingungen und Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), werden nicht Vertragsbestandteil. Dies gilt auch für Binde- und Ausführungsfristen des Bieters, die von den Vergabeunterlagen abweichen, sowie für Angebote, die vom Bieter als „unverbindlich“, „freibleibend“ oder ähnliches erklärt werden und die hierdurch die Angebotspreise als verbindliche Festpreise in Fragen stellen sollen.

3. Steuersätze

Bieter, die nach geringeren Umsatzsteuer-/Durchschnittssätzen besteuert werden (z.B. Werkstätten für behinderte Menschen, land- oder forstwirtschaftliche Betriebe), müssen die Steuersätze mit Angebotsabgabe angeben. Andernfalls werden sie in der Angebotswertung nur mit dem allgemeinen Steuersatz berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis des Finanzamtes oder einer entsprechenden behördlichen Stelle des Herkunftslandes ist mit dem Angebot, spätestens auf Verlangen, vorzulegen.

4. Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

Im Rahmen der Auftragsausführung dürfen nur Produkte verwendet werden, die unter Beachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO) festgelegten Mindeststandards hergestellt und/oder verarbeitet wurden. Die Einhaltung dieser Forderung mit Formular 004 Stadt-FR stellt eine Eignungsvoraussetzung und Ausführungsbedingung für den Bieter und ggf. vorgesehene Nachunternehmen dar.

Zur Kontrolle der Einhaltung sind spätestens auf Verlangen entsprechende Nachweise vom Bieter und Nachunternehmer vorzulegen (z.B. Entgeltabrechnungen, Abführung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, Preisaufgliederungen).

5. Tariftreue- und Mindestlohnverpflichtungen

Die Abgabe der Verpflichtungserklärung zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg -LTMG- mit Formular 007 Stadt-FR stellt eine Eignungsvoraussetzung und Ausführungsbedingung für den Bieter und ggf. vorgesehene Nachunternehmen dar. Die weiteren Verpflichtungen im Rahmen der Ausführung der Leistungen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen zum LTMG mit Formular 007 Stadt-FR (Mindestlohn LTMG-BVB).

6. Verpflichtungen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Der Bieter verpflichtet sich, im Auftragsfalle das eingesetzte Personal entsprechend den gesetzlichen Verpflichtungen nach dem AGG gleich zu behandeln und dabei insbesondere eine gleiche Entlohnung, unabhängig vom Geschlecht, zu gewährleisten. Verstöße können zu einer fristlosen Kündigung und/oder zu einem Ausschluss bei künftigen Vergabeverfahren führen.

7. Verwendung von Produkten mit Umweltgütezeichen

Soweit Produkte auf dem Markt erhältlich sind, die nach einem allgemein anerkannten Energie- oder Umweltgütezeichen zertifiziert sind (z.B. Blauer Engel, EnergieStar), sollen vorrangig solche Produkte angeboten und verwendet werden.

8. Nachunternehmen und Eignungsleihe

Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmer übertragen, die leistungsfähig sind und ihren gesetzlichen Verpflichtungen insbesondere zur Zahlung von Mindestlöhnen, Steuern und Sozialabgaben nachgekommen. Die Angaben sind möglichst mit Angebotsabgabe bzw. spätestens auf Verlangen einzureichen.
Beabsichtigt der Bieter sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in den Formularen VHB 233 (z.B. mit Zusatz „Eignungsleihe“) bzw. 235 und 236 entsprechend benennen. Bei Inanspruchnahme einer Eignungsleihe sind die Angaben bereits mit dem Angebot zu benennen. Eine nachträgliche Benennung ist nicht möglich.

9. Leistungen im eigenen Betrieb (Stammpersonalklausel)

Bei Öffentlichen/Beschränkten Ausschreibungen ist der Bieter verpflichtet, von den Leistungen (einschließlich künftiger etwaiger Nachträge), auf die sein Betrieb eingerichtet ist, mindestens ca. 70 Prozent im eigenen Betrieb auszuführen. Dies bedeutet, dass die nach § 4 Abs. 8 Nr. 1 Satz 2 VOB/B erforderliche schriftliche Zustimmung des Auftraggebers zur Weitergabe der Leistungen an Nachunternehmer nur in Aussicht gestellt wird, wenn diese Vorgabe eingehalten und nur ca. 30 Prozent der Leistungen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, an geeignete Nachunternehmen vergeben werden.
Der Bieter hat hierzu im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular VHB 233) sowie auf Verlangen entsprechende bzw. nähere Angaben zu machen. Sofern die o.g. Anforderungen an die Leistungsausführung im eigenen Betrieb nicht erfüllt werden oder sofern der Bieter im Rahmen der Aufklärung nicht mitwirkt, führt dies zum Ausschluss des Angebots.
Des Weiteren ist Nr. 10.2 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen (Formular 214 Stadt-FR) zu beachten.

- Ende der Weiteren Teilnahmebedingungen -

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement
Vergabemanagement
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg im Breisgau
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
2026005781	Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof, Breisacher Straße 76, 79110 Freiburg

Vergabenummer	Leistung
2026005781	Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		_____
☐		_____
☐		_____
☐		_____
☐		_____
☐		_____

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		_____
☐		_____

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ **Euro**

Werte werden automatisch ausgefüllt!

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ **St.**

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ **%**

Werte werden automatisch ausgefüllt!

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer	Vergabenummer
2026005781	2026005781

Vergabeart

☐ Öffentliche Ausschreibung	☒ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme

Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof, Breisacher Straße 76, 79110 Freiburg

Leistung

Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof

☐ Bewerber*) ☐ Bieter) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft) ☐ Nachunternehmer) ☐ anderes Unternehmen)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro Euro Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

Im Rahmen der Auftragsausführung dürfen nur Produkte verwendet werden, die unter Beachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO) festgelegten Mindeststandards hergestellt und/oder verarbeitet wurden. Die Einhaltung dieser Forderungen stellt eine Eignungsvoraussetzung und Ausführungsbedingung dar.

Die Mindeststandards ergeben sich aus folgenden ILO-Konventionen:

- Nr. 87: Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechts,
- Nr. 98: Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektivverhandlungen,
- Nr. 29 und 105: Zwangsarbeit, Abschaffung der Zwangsarbeit,
- Nr. 100: Gleichheit des Entgelts für Frauen und Männer für gleichwertige Arbeit,
- Nr. 111: Diskriminierung (Beschäftigung und Beruf),
- Nr. 138: Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung,
- Nr. 155: Arbeitsschutz und Arbeitsumwelt
- Nr. 182: Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit,
- Nr. 187: Förderungsrahmen für den Arbeitsschutz

Weitere Informationen hierzu unter www.ilo.org

Von der Nichteinhaltung der Mindeststandards können insbesondere folgende Produkte betroffen sein:

- Landwirtschaftliche Produkte (z.B. Kaffee, Tee, Kakao, Reis, Zucker, Orangensaft, Pflanzen),
- Teppiche, Leder, Textilien (z.B. Arbeitskleidung, Schutzkleidung),
- Produkte aus Naturkautschuk (z.B. Arbeitshandschuhe),
- Spielwaren und Sportartikel (z.B. Bälle),
- Natursteine und Pflastersteine,
- Billigprodukte aus Holz,
- Elektronische Produkte, Geräte, Bauteile,
- Produkte, die in einem „Niedriglohnland“ hergestellt bzw. verarbeitet wurden.

Erklärung / Nachweis zur Einhaltung der Mindeststandards:

Ich versichere, dass verwendete Produkte unter Einhaltung der in den o.g. ILO-Konventionen festgelegten Mindeststandards hergestellt und/oder verarbeitet wurden bzw. werden sowie ggf. eingesetzte Nachunternehmen dementsprechend verpflichtet werden.

Zum Nachweis ist dem Angebot beigefügt bzw. werde ich spätestens auf Verlangen vorlegen:

a) eine bzw. mehrere unabhängige Zertifizierung/en mit Bestätigung der Einhaltung der Mindeststandards der o.g. ILO-Konventionen (z.B. ein Fair-Handels-Siegel, Rugmark-Siegel, Xertifix-Siegel, Flower-Label oder gleichwertig) oder
b) entsprechende Verhaltensregeln und/oder Beschreibungen über eingeleitete Maßnahmen zur Einhaltung der ILO-Konventionen des Unternehmens und/oder des Lieferanten bzw. Herstellers.

Ich bin mir bewusst, dass die Nichteinhaltung der o.a. Verpflichtungen und/oder eine wissentlich falsche Erklärung den Ausschluss -auch von weiteren Vergabeverfahren- bzw. eine fristlose Kündigung zur Folge haben kann und Verstöße von Nachunternehmen meinem Unternehmen zugerechnet werden.

Unterzeichnung dieser Erklärung

→ als Bieter: gilt mit der Angebotsabgabe über das Vergabeportal als erklärt und unterzeichnet.
→ ☐ als Nachunternehmen: anzukreuzen und unten zu unterschreiben.
→ ☐ als Mitglied einer Bietergemeinschaft: anzukreuzen und unten zu unterschreiben.

Name des Unternehmens: _____

Datum, Unterschrift: _____

Verpflichtungserklärung
zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in B.-W. (LTMG)

Die Abgabe der Erklärung ist Voraussetzung für eine Beauftragung von Bau- und Dienstleistungen in Baden-Württemberg ab 20.000,- € netto durch einen öffentlichen Auftraggeber (Eignungsvoraussetzung und Ausführungsbedingung). Ausgenommen vom LTMG sind Auszubildende sowie Aufträge an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannte Blindenwerkstätten (§ 4 Abs. 1 LTMG).

Unabhängig von den Regelungen des LTMG sind die Mindestlohnregelungen nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG), dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) und dem Tarifvertragsgesetz (TVG) zu beachten sowie die danach erlassenen Rechtsverordnungen und die allgemein verbindlich erklärten Tarifverträge.

Ich erkläre unter Beachtung der beigefügten besonderen Vertragsbedingungen,

- dass ich meinen Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewähren werde, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages bzw. der Rechtsverordnung entsprechen, an den mein Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) gebunden ist (Tariftreue nach § 3 LTMG).
- dass ich meinen Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung folgendes Mindestentgelt nach § 4 LTMG bezahle:
  - welches mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht (ab 01.01.2026: 13,90 €, ab 01.01.2027: 14,60 € jeweils brutto/Stunde) bzw.
  - ein darüberhinausgehendes höheres Mindestentgelt, soweit sich dies aus den Bestimmungen nach dem MiLoG, AEntG, TVG oder AÜG ergibt und mein Unternehmen aufgrund dieser Regelungen daran gebunden ist (Günstigkeitsprinzip).

  Hinweis: Die Regelung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Unternehmen oder Nachunternehmen im EU-Ausland tätig sind und die Leistung ausschließlich dort erbringen. In diesem Falle ist eine entsprechende Erklärung ausreichend.
- sicherzustellen, dass beauftragte Nach- und Verleihunternehmen und deren Nach- und Verleihunternehmen (z.B. Subsubunternehmen) ebenso die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen und insbesondere ihren Beschäftigten mindestens das sich aus den vorgenannten Regelungen ergebende Entgelt bezahlen.
- dass ich mir eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne von einem beauftragten Nach- oder Verleihunternehmen sowie von deren Nach- und Verleihunternehmen abgeben lasse und diese dann dem Auftraggeber vorlegen werde.
- die vorgenannten Regelungen sowie die dazugehörigen Besonderen Vertragsbedingungen einzuhalten.
- dass ich in den letzten drei Jahren nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Kündigung oder Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 MiLoG vorliegen sowie auch nicht mit einer Geldbuße nach § 23 AEntG oder § 16 AÜG belegt worden bin.
- dass ich in den letzten drei Jahren nicht wegen eines Verstoßes gegen das LTMG oder sonstige Mindestlohnregelungen der Bundesländer (z.B. TVgG NRW, etc.) oder meines Herkunftslandes mit einer Geldbuße, einem Ausschluss oder einer Kündigung belegt worden bin.

Unterzeichnung dieser Erklärung

→ als Bieter: gilt mit der Angebotsabgabe über das Vergabeportal als erklärt und unterzeichnet.

→ ☐ als Nachunternehmen: anzukreuzen und unten zu unterschreiben.

→ ☐ als Mitglied einer Bietergemeinschaft: anzukreuzen und unten zu unterschreiben.

Name des Unternehmens: _____

Datum, Unterschrift: _____

Besondere Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG)

Die Verpflichtungen gemäß dem LTMG und der Erklärung mit Formular 007 Stadt-FR (Mindestlohn LTMG) sind Vertragsbedingung und werden im Auftragsfalle Vertragsbestandteil. Die Nichteinhaltung und/oder eine wissentlich falsche Erklärung kann den Ausschluss -auch von weiteren Vergabeverfahren- bzw. eine fristlose Kündigung zur Folge haben.

1. Mindestentgelte

Das Bruttoentgelt ist ohne Zuschläge und ohne darüberhinausgehende Entgeltbestandteile, wie zusätzliches Monatsentgelt, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen oder Aufwendungen des Arbeitgebers zur Altersversorgung zu ermitteln (§ 4 Abs. 1 LTMG).

2. Nach- und Verleihunternehmen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

(1) seine Nach- und Verleihunternehmen sorgfältig auszuwählen und dabei insbesondere auf die erforderliche Eignung und gewerbsmäßige Voraussetzungen zu achten (inkl. der Erlaubnis und Berechtigung des Verleihers nach § 1 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes -AÜG- sowie im Bereich des Baugewerbes zusätzlich nach § 1 b des AÜG).

(2) Nach- und Verleihunternehmen davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

(3) dem Auftraggeber eine vorgesehene Beauftragung von Nach- und Verleihunternehmen anzuzeigen (§ 4 Absatz 8 VOB/B bzw. § 4 Nr. 4 VOL/B bleibt davon unberührt).

3. Kontrollen und Nachweise

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

(1) dem Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG jederzeit nachzuweisen sowie diesem zur Kontrolle ein entsprechendes Auskunfts- und Prüfrecht im Sinne des § 7 Abs. 1 LTMG einzuräumen.

(2) vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen und zu erläutern.

(3) dem Auftraggeber insbesondere Entgeltabrechnungen, abgeschlossene Verträge zwischen Auftragnehmer und Nach- und Verleihunternehmen, Unterlagen über die Abführung von Steuern und Abgaben sowie sonstige Unterlagen vorzulegen, aus denen Umfang, Art, Dauer und tatsächliche Entlohnung von Beschäftigungsverhältnissen hervorgehen oder abgeleitet werden können.

(4) seine Beschäftigten auf die Möglichkeit von entsprechenden Kontrollen hinzuweisen.

(5) bei beauftragten Nach- und Verleihunternehmen vertraglich sicherzustellen, dass diese die Verpflichtungen gemäß den Absätzen (1) bis (4) einhalten und dem Auftraggeber ebenso ein Auskunfts- und Prüfrecht einräumen sowie auf Verlangen entsprechende Nachweise und Erläuterungen vorlegen.

4. Sanktionen / Vertragsstrafe (Ergänzung zu Nr. 2 Formular VHB 214 bzw. Nr. 4 Formular VHB 634)

(1) Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe vereinbart, deren Höhe ein Prozent, bei mehreren Verstößen bis zu fünf Prozent des Auftragswertes beträgt. Dies gilt auch für den Fall, dass der Verstoß durch ein vom Auftragnehmer eingesetztes Nach- oder Verleihunternehmen begangen wird, es sei denn, dass der Auftragnehmer den Verstoß nicht kannte und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste. Im Übrigen gelten für den Fall, dass die Vertragsstrafe unverhältnismäßig hoch ist, die Bestimmungen des § 8 Absatz 1 Satz 4 und 5 LTMG. Ist aus anderen Gründen eine Vertragsstrafe zu entrichten, so wird für alle Verstöße aus dem Auftrag/Vertrag die Vertragsstrafe auf insgesamt maximal fünf Prozent des Auftragswertes begrenzt.

(2) Die schuldhafte Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 7 LTMG durch den Auftragnehmer berechtigen den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen (§ 8 Absatz 2 LTMG).

(3) Die Bestimmungen des § 11 VOB/B bzw. § 11 VOL/B bleiben hiervon unberührt.

(4) Bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers sowie von beauftragten Nach- und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen des LTMG kann der Auftraggeber diese für die Dauer von bis zu drei Jahren von ihren Auftragsvergaben ausschließen (§ 8 Absatz 3 LTMG).

(5) Der Auftraggeber informiert die für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 23 AEntG zuständigen Stellen über Verstöße der Unternehmen gegen die Verpflichtungen des § 3 Absätze 1 und 2 LTMG (§ 8 Absatz 4 LTMG).

5. Informationen zum LTMG

Beim Regierungspräsidium Stuttgart ist eine Servicestelle und Internetseite mit Informationen zum LTMG eingerichtet.

Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen / Personen / Lieferanten (Auftragsverbot)

gemäß Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022
(5. EU-Sanktionspaket) zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 (s. Rückseite)

Ich erkläre unter Beachtung der beigefügten Verordnung,

1. dass ich nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen mit einem Bezug zu Russland im Sinne der o. g. Verordnung zähle:
   a) russische Staatsangehörige/r in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, oder
   b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehalten werden, oder
   c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen handelt.
2. dass im Auftragsfalle und im Rahmen der Ausführung keine Unternehmen im Sinne der Nr. 1 als Unterauftragnehmer (in Form von Kapazitäten Dritter oder als Eignungsleihe) oder Lieferanten beteiligt sein werden (soweit deren Anteil mehr als 10% des Auftragswertes beträgt).
3. dass das Unternehmen, welches ich vertrete sowie die Unternehmen, die Mitglieder unseres Konsortiums sind oder deren Subunternehmer, nicht Gegenstand von EU-Sanktionen sind, wie bspw. die in Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 aufgeführten Personen, und sich auch nicht im Eigentum oder unter der Kontrolle der aufgeführten Personen befinden. Das Kriterium, das bei der Beurteilung zu berücksichtigen ist, ob sich eine juristische Person oder Organisation im Eigentum einer anderen Person oder Organisation befindet, ist der Besitz von mehr als 50% der Eigentumsrechte an einer Organisation oder eine Mehrheitsbeteiligung an dieser.

Ich bin mir bewusst, dass die Nichteinhaltung der o. a. Verpflichtungen und/oder eine wissentlich falsche Erklärung den Ausschluss -auch von weiteren Vergabeverfahren- bzw. eine fristlose Kündigung zur Folge haben kann und Verstöße von Nachunternehmen meinem Unternehmen zugerechnet werden.

Bei der Abgabe durch eine Bewerber-/Bietergemeinschaft ist diese Erklärung von jedem Mitglied vorzulegen.
Von Nachunternehmen oder Lieferanten sind spätestens auf Verlangen die Eigenerklärungen abgeben zu lassen und der Auftraggeberin vorzulegen.
Auf Verlangen sind entsprechende Nachweise zur Bestätigung der Eigenklärungen vorzulegen.

Unterzeichnung dieser Erklärung

→ als Bieter: gilt mit der Angebotsabgabe über das Vergabeportal als erklärt und unterzeichnet.
→ ☐ als Nachunternehmen: anzukreuzen und unten zu unterschreiben.
→ ☐ als Mitglied einer Bietergemeinschaft: anzukreuzen und unten zu unterschreiben.

Name des Unternehmens: _____

Datum, Unterschrift: _____

VERORDNUNG (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Artikel 5k lautet wie folgt:

(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU (Konzessions-Richtlinie), unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU (Vergaberichtlinie), unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU (Sektoren-Richtlinie)] und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben (Zuschlags-/Auftragsverbot) bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen (Vertragserfüllungsverbot):

a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

(Hinweis: Dies gilt auch, wenn die betroffene Person neben der russischen Staatsangehörigkeit eine weitere Staatsangehörigkeit innehat, einschließlich einer EU-Staatsangehörigkeit.)

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen,

e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
2026005781	**Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof, Breisacher Straße 76, 79110 Freiburg**
Vergabenummer	Leistung
2026005781	**Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof**

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026005781	
Baumaßnahme Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof, Breisacher Straße 76, 79110 Freiburg		
Leistung Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026005781	
Baumaßnahme Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof, Breisacher Straße 76, 79110 Freiburg		
Leistung Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.[1]

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

	Vergabenummer	
	2026005781	
Baumaßnahme Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof, Breisacher Straße 76, 79110 Freiburg		
Leistung Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass

- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
- bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
- die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
- die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.

1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass

- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
- die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
- die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).

2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026005781	
Baumaßnahme **Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof, Breisacher Straße 76, 79110 Freiburg**		
Leistung **Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof**		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach

_____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.
Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.
Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdienstanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s)

☐ Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.
Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.

Vergabenummer	2026005781

Baumaßnahme

Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof, Breisacher Straße 76, 79110 Freiburg

Leistung
Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am 19.04.2027
- ☐ spätestens _____ Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____ ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am 14.05.2027
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____ , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen _____
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:
  - ☐

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
  Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

siehe Formular 214 Stadt-FR („Weitere Besondere Vertragsbedingungen Stadt Freiburg“)

Ergänzung zu Nr. 2 Vertragsstrafen:
Weitere Vertragsstrafen siehe Nr. 10.3 Formular 214 Stadt-FR und Nr. 4 Formular 007 Stadt-FR (Mindestlohn LTMG-BVB).
Ergänzung zu Nr. 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:
Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B): 4 Jahre nach Abnahme

Weitere Besondere Vertragsbedingungen
Stadt Freiburg
-Ergänzung zu Nr. 10 Formular VHB 214-

Inhaltsübersicht:

10.1 Baustellenbesprechungen/-präsenz
10.2 Ausführung der Leistungen im eigenen Betrieb (Stammpersonalklausel)
10.3 Vertragsstrafe bei unerlaubtem Nachunternehmereinsatz
10.4 Bedarfspositionen
10.5 Stundenlohnarbeiten
10.6 Keine Verwendung von PVC
10.7 Keine Verwendung von Gefahrstoffen
10.8 Abfall
10.9 Verbrauchskosten für Wasser und Strom bei Hochbauleistungen
10.10 Nachweis des Gewichts
10.11 Rauchverbot
10.12 - entfällt -
10.13 Firmenwerbung / Keine diskriminierende Werbung
10.14 Keine Verwendung von Tropenholz
10.15 Baustelleneinrichtungsplan
10.16 Baufristenplan
10.17 Bautagesbericht
10.18 Sicherung der Ver- und Entsorgungsleitungen
10.19 Grenzsteine
10.20 Schutz gegen Baulärm und Staubemissionen
10.21 Unterrichtung des Auftraggebers
10.22 Nachtragsforderungen und Urkalkulation
10.23 Rückgabe von Sicherheiten
10.24 Verlängerung der Zahlungsfrist für die Schlusszahlung
10.25 Nachrückerklausel

10.1 Baustellenbesprechungen/-präsenz

Der Auftragnehmer hat zu den regelmäßigen Baustellenbesprechungen eine geeignete bevollmächtigte Vertretung zu entsenden. Außerdem ist im Rahmen der Ausführung vor Ort die erforderliche Präsenz jederzeit durch eine fachlich qualifizierte Ansprechperson, welche die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht, zu gewährleisten.

10.2 Ausführung der Leistungen im eigenen Betrieb (Stammpersonalklausel)

Bei Öffentlichen/Beschränkten Ausschreibungen ist der Auftragnehmer im Rahmen der Ausführung verpflichtet die Stammpersonalklausel gemäß Nr. 10 der weiteren Teilnahmebedingungen der Stadt Freiburg (Formular 212/212EU Stadt-FR) einzuhalten.
Jeder vorgesehene Nachunternehmereinsatz, auf den der Betrieb des Auftragnehmers eingerichtet ist, bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Eine Zustimmung ist nicht erforderlich bei Leistungen, auf die der Betrieb des Auftragnehmers nicht eingerichtet ist (§ 4 Abs. 8 VOB/B).
Der Auftragnehmer ist verpflichtet auf Verlangen Nachweise zur Einhaltung der Stammpersonalklausel vorzulegen (z.B. Liste mit Namen, Berufs-/Lohngruppen und Beschäftigungsdauer, Anmeldung Sozialversicherung).

10.3 Vertragsstrafe bei unerlaubtem Nachunternehmereinsatz

Erbringt der Auftragnehmer ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers Leistungen nicht im eigenen Betrieb, obwohl sein Betrieb darauf eingerichtet ist, kann der Auftraggeber eine angemessene Frist zur Aufnahme der Leistung im eigenen Betrieb setzen und im Falle der Nichterfüllung den Auftrag entziehen (§ 4 Abs. 8 VOB/B). Wird bei unerlaubtem Nachunternehmereinsatz die Ausführung im eigenen Betrieb gefordert und gerät der Auftragnehmer dadurch in Verzug, hat er eine Vertragsstrafe bei einem einmaligen Verstoß von 3 Prozent und bei wiederholten Verstößen in Höhe von insgesamt 5 Prozent der Netto-Auftragssumme zu bezahlen.
Ist aus anderen Gründen eine Vertragsstrafe zu entrichten, so wird für alle Verstöße aus dem Vertrag die Vertragsstrafe auf insgesamt maximal 5 Prozent begrenzt.
Außerdem sind die Regelungen in Nr. 2 Formular VHB 214 sowie Nr. 3 im Formular 007 Stadt-FR (Mindestlohn LTMG-BVB) zu beachten.

10.4 Bedarfspositionen

Sind in den Vergabeunterlagen für die Ausführung einer nur im Bedarfsfall erforderlichen Leistung Bedarfspositionen (Eventualpositionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die beschriebenen Leistungen nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung trifft der Auftraggeber nach Auftragserteilung. Bis dahin steht eine vereinbarte Bedarfsposition noch unter dem Vorbehalt der endgültigen Beauftragung bzw. der Geltendmachung des Optionsrechts durch den Auftraggeber.

10.5 Stundenlohnarbeiten

Bezüglich der Stundenlohnarbeiten sind die Regelungen gemäß § 15 VOB/B und § 2 Abs. 10 VOB/B zu beachten. Die Vergütung zusätzlicher Leistungen im Stundenlohn bedarf demnach einer ausdrücklichen Vereinbarung und Beauftragung. Bereits im Leistungsverzeichnis enthaltene Stundenlohnpositionen wären nicht ausreichend. Dem Auftraggeber ist die Ausführung von Stundenlohnarbeiten vor Beginn der Ausführung anzuzeigen (§ 15 Abs. 3 VOB/B). Stundenlohnarbeiten werden nur entsprechend der hierfür notwendigen Qualifikation vergütet, unabhängig davon wer sie ausführt.
Im allgemeinen Stundensatz sind die gesamten Lohn- und Gehaltskosten und die diesbezüglichen Nebenkosten einzurechnen, einschließlich der in § 15 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 VOB/B genannten Aufwendungen und die sonstigen allgemein anerkannten baubetrieblichen Berechnungsmerkmale. Hierzu zählen insbesondere die allgemein üblichen Kosten für Kleingeräte, Werkzeuge und Maschinen, die im Rahmen der Ausführung vergleichbarer Leistungen gewöhnlich anfallen.
Zuschläge für Nacht-, Mehr-, Samstags-, Sonn- und Feiertagsarbeit werden nur vergütet, wenn der erhöhte Stundensatz vor Beginn der Ausführung ausdrücklich vereinbart worden ist (§ 2 Abs. 10 VOB/B).
An- und Abfahrtszeiten werden nicht gesondert vergütet, sofern dies nicht vor Beginn der Ausführung ausdrücklich vereinbart wurde.

10.6 Keine Verwendung von PVC

Es dürfen keine Materialien aus PVC verwendet werden, es sei denn in den Vergabeunterlagen ist dies ausdrücklich aufgeführt. Die Verwendung nicht ausdrücklich aufgeführter Materialien aus PVC führt zum zwingenden Ausschluss des Angebots, da derartige Materialien aufgrund ihrer Umwelteigenschaften nicht als gleichwertig gewertet werden. Auch Nebenangebote, die Materialien aus PVC enthalten, werden nicht gewertet.

10.7 Keine Verwendung von Gefahrstoffen

Der Auftragnehmer darf bei der Ausführung der Leistung keine Gefahrstoffe (gefährliche Stoffe, Gemische, Erzeugnisse) gemäß Gefahrstoffverordnung verwenden, es sei denn in den Vergabeunterlagen ist dies ausdrücklich aufgeführt.

10.8 Abfall

Bei der Ausführung der Leistung sind Abfälle zu vermeiden. Neben den Bedingungen gemäß Formular VHB 241 ist die Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Freiburg zu berücksichtigen (www.abfallwirtschaft-freiburg.de).

10.9 Verbrauchskosten für Wasser und Strom bei Hochbauleistungen

Soweit Wasser- und Stromanschlüsse vorhanden sind, können diese vom Auftragnehmer genutzt werden. Die Verbrauchskosten (inkl. Messgeräte und Zähler) trägt abweichend von § 4 Abs. 4 VOB/B grundsätzlich der Auftraggeber, sofern in den Vergabeunterlagen nichts anderes festgelegt bzw. ausdrücklich vereinbart ist.

10.10 Nachweis des Gewichts

Wenn für die Abrechnung von Stoffen nach Gewicht in den Vergabeunterlagen bzw. im Vertrag keine andere Regelung getroffen ist, so ist der Verbrauch durch Vorlage der Frachtbriefe oder der Wiegescheine einer geeichten automatischen oder einer geeichten handbedienten, mit einem Sicherheitsdruckwerk versehenen Waage (in der Regel Brückenwaage) laufend nachzuweisen.

Wiegescheine müssen folgende Angaben enthalten:
Lieferwerk, Angabe der Baustelle und der Verwendungsstelle (wenn diese nicht die Baustelle ist), Bezeichnung des Wäggutes, Nummer des Wiegescheins, Datum und Uhrzeit der Wägung (maschinengerecht), Tara, Bruttogewicht (maschinengerecht), Nettogewicht, Kennzeichnung des Fahrzeugs (betriebseigene Bezeichnung/amtliches Kennzeichen), Unterschrift des Wägers.

Die Wiegescheine sind bei der Anlieferung an der Verwendungsstelle dem Auftraggeber im Original zu übergeben.

Bei schüttfähigem Gut, dass nicht zum Anhaften neigt, wie z.B. Sand, Kies, wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe, kann der Nachweis des Gewichts durch Wiegescheine von geeichten Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen erfolgen. Beim Einsatz von Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen gelten zusätzlich folgende Bedingungen:

- Der Wiegeschein muss eine Erklärung enthalten, dass es sich um eine geeichte Waage handelt und die Zulassungsauflagen eingehalten werden.
- Anstelle des Ausdrucks von Tara und Bruttogewicht tritt das Nettogesamtgewicht des Ladegutes sowie zusätzlich bei Schaufellader-Waagen die Anzahl der geladenen Schaufeln (Ladevorgänge).
- Anstelle der Unterschrift des Wägers tritt die des Bedienungspersonals der Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen.

Bei Abrechnung von Stoffen nach Gewicht und deren Nachweis durch Vorlage von Wiegescheinen gelten zusätzlich folgende Regelungen:

- Handeingaben bei Wägungen, unabhängig davon, ob es sich hierbei um Brutto- oder Tara-Wägungen handelt, stellen keinen prüfbaren Nachweis gem. § 14 VOB/B dar. Entsprechende Wiegescheine werden nicht anerkannt.
- Das Taragewicht ist bei jedem Wiegevorgang neu zu ermitteln. Systemspeicherungen des Taragewichts werden nicht anerkannt.

Der Auftraggeber behält sich Kontrollwägungen vor. Wird dabei eine Unterschreitung von mehr als 1 Prozent festgestellt, erfolgt ein entsprechender Abzug und der Auftragnehmer hat alle durch die Kontrollwägung entstandenen Kosten zu tragen (Transportkosten, Wiegegebühren usw.).

Unabhängig von den o.g. Regelungen können gleichwertige Nachweise vorgelegt werden, soweit damit eine prüffähige Abrechnung im Sinne der Regelungen der VOB/B vorgelegt wird.

10.11 Rauchverbot

Grundsätzlich ist das Rauchen und die Benutzung von Dampfprodukten (z.B. E-Zigaretten) und ähnlichen Produkten gemäß Landesnichtraucherschutzgesetz Baden-Württemberg (LNRSchG) sowie ggf. im Rahmen des jeweiligen Hausrechts verboten. Das Verbot gilt insbesondere in öffentlichen Gebäuden, Einrichtungen, Freibädern, auf Spielplätzen sowie jeweils auf dem gesamten Gelände. Das Verbot gilt auch außerhalb des laufenden Betriebes. Ausnahmen gelten nur für ausdrücklich ausgewiesene Raucherzonen. Verstöße gegen das LNRSchG können mit einem Bußgeld geahndet werden. Darüber hinaus können sie auch die Eignung und Zuverlässigkeit des Auftragnehmers in Frage stellen.

10.12 - entfällt -

10.13 Firmenwerbung / Keine diskriminierende Werbung

Firmenschilder, Werbetafeln/-plakate dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers am Ausführungsort angebracht werden (Ergänzung zu Nr. 8 Formular VHB 214).

Im Rahmen der Ausführung der Leistungen darf keine Werbung sowie keine sonstige Darstellung oder Aussage verwendet werden, die eine Person oder Personengruppe diskriminiert oder herabwürdigt. Hierzu zählen insbesondere Verstöße gegen die Verhaltensregeln des Deutschen Werberats gegen Herabwürdigung und Diskriminierung (www.werberat.de). Unzulässig im Sinne dieser Verhaltensregeln ist insbesondere eine Herabwürdigung aufgrund des Geschlechts oder der sexuellen Identität/Orientierung sowie sexistische Werbung (z.B. auf Firmenfahrzeugen, Geschäftspapier). Darüber hinaus sind die gesetzlichen Regelungen zu Werbeverboten zu beachten. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass sich ggf. eingesetzte Nachunternehmen ebenso an diese Regelungen halten. Verstöße können zur Kündigung aus wichtigem Grund sowie zu einem Ausschluss wegen Unzuverlässigkeit bei künftigen Vergabeverfahren führen. Außerdem behält sich der Auftraggeber vor beim Deutschen Werberat oder sonstigen entsprechenden Stellen Beschwerde einzureichen.

10.14 Keine Verwendung von Tropenholz

Es darf kein Tropenholz verwendet werden, unabhängig davon, ob eine Zertifizierung nach FSC/PEFC oder sonst eine andere vorliegt, es sei denn dies wird in den Vergabeunterlagen ausdrücklich verlangt bzw. erlaubt.

10.15 Baustelleneinrichtungsplan

Der Auftragnehmer hat auf Verlangen des Auftraggebers vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

10.16 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen (Formular VHB 214).

Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer umgehend zu überarbeiten und dem Auftraggeber nach Aufforderung unverzüglich zu übergeben.

10.17 Bautagesbericht

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekten/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben, sofern in den Vergabeunterlagen nichts anderes festgelegt bzw. ausdrücklich vereinbart ist. Bezüglich der Mindestinhalte oder der Verwendung eines bestimmten Formulars ist vor Ausführungsbeginn eine Abstimmung mit dem Auftraggeber herbeizuführen.

10.18 Sicherung der Ver- und Entsorgungsleitungen

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer im Rahmen der ihn betreffenden Obliegenheiten nach VOB/B über die Lage der Ver- und Entsorgungsleitungen bei den zuständigen Stellen zu vergewissern.

10.19 Grenzsteine

Vorhandene Grenzsteine oder Polygonpunkte sind vor Beginn von Grabarbeiten durch das städtische Vermessungsamt sichern zu lassen.

10.20 Schutz gegen Baulärm und Staubemissionen

Bei der Ausführung der Leistungen sind vom Auftragnehmer auf der Baustelle Baulärm und Staubemissionen durch geeignete technische und/oder organisatorische Maßnahmen zu vermeiden bzw. zu reduzieren (z.B. durch Abdeckung, Einhausung, Staubbindung, Absaugen, geräuscharme Maschinen mit Partikelfilter).
Soweit in den Vergabeunterlagen keine ausdrücklichen Regelungen enthalten sind, sind die einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und Grenzwerte einzuhalten, insbesondere nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), den Bundes-Immissionsschutz-verordnungen (BImSchV) und hinsichtlich des Baustellenlärms die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen.

10.21 Unterrichtung des Auftraggebers

Der Auftragnehmer hat im Rahmen der ihn betreffenden Obliegenheiten nach VOB/B dem Auftraggeber insbesondere wichtige Ereignisse im Bereich der Baustelle unverzüglich mitzuteilen, z.B. Leitungsbeschädigungen, Beschwerden und Hinweise von Anliegern, Schäden an Nachbargrundstücken und -gebäuden, Hochwasser, Altlasten.

10.22 Nachtragsforderungen und Urkalkulation

Verlangt der Auftragnehmer nach § 2 Abs. 3 bis 9 VOB/B die Vereinbarung neuer Preise (Nachtragsforderung), hat er seine dazugehörigen Preisermittlungen für die vertragliche Leistung sowie Erläuterungen hierzu darzulegen.
Nachtragsforderungen sind dem Auftraggeber auf dem zur Verfügung gestellten Formular 055 Stadt-FR aufzuschlüsseln und zur Prüfung und einvernehmlichen Vereinbarung vorzulegen. Dabei sind die Einheitspreise aufzugliedern und die einzelnen kalkulatorischen Ansätze zu erläutern.
Bezüglich der Ankündigung einer Nachtragsforderung bzw. einer Nachtragsvereinbarung vor Beginn der Ausführung wird auf die Regelungen der VOB/B verwiesen.
Der Auftraggeber darf die Urkalkulation bei Vereinbarung neuer Preise oder zur Prüfung von sonstigen vertraglichen Ansprüchen öffnen und einsehen, nachdem der Auftragnehmer davon rechtzeitig verständigt und ihm freigestellt wurde, bei der Einsichtnahme anwesend zu sein. Die Urkalkulation wird danach wieder verschlossen. Sie wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.

10.23 Rückgabe von Sicherheiten

Ist die Sicherheit nach Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche zurückzugegeben und sind für unterschiedliche Teile der Leistung unterschiedliche Verjährungsfristen vereinbart, kann der Auftragnehmer nach Ablauf der Verjährungsfrist für Teile der Leistung den Austausch der Sicherheit gegen Stellung einer geringeren Sicherheit verlangen, deren Höhe sich nur noch aus dem Teil der Leistungen berechnet, für welche die Verjährungsfrist weiter läuft (anteilige Rückgabe der Sicherheit). Außerdem sind die Regelungen in Nr. 5 und 10 Formular VHB 214 zu beachten.

10.24 Verlängerung der Zahlungsfrist für die Schlusszahlung

In begründeten Fällen wird eine Verlängerung der Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B vereinbart. Dies ist insbesondere vorgesehen bei umfangreichen Leistungsverzeichnissen, umfangreichen oder schwerwiegenden Prüfunterlagen (Aufmaßen) sowie bei einer Bauzeit des Gewerks von mehr als 12 Monaten.

Die verlängerte Frist gilt mit Angebotsabgabe und Auftragserteilung als vereinbart. Außerdem sind die Regelungen in Nr. 3 Formular VHB 214 zu beachten.

10.25 Nachrückerklausel

Bei einem Ausfall des Auftragnehmers (z.B. bei Kündigung, Insolvenz oder aus sonstigem wichtigem Grund) behält sich die Auftraggeberin vor, die verbleibenden Leistungen ohne erneutes Vergabeverfahren an einen der Bieter aus diesem Verfahren unter Berücksichtigung der Wertungsreihenfolge zu vergeben.
Davon unberührt bleiben evtl. Schadenersatzansprüche der Auftraggeberin gegenüber dem bisherigen Auftragnehmer.

- Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen -

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Ausschreibung

Verfahren: 2026005781 - Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof

SKONTO

Skonto zugelassen	Ja
Zahlungsziel (falls zugelassen)	30Tag(e)
Skonto	_____%

AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

Vertragliche Regelungen 1

BAUSTELLENBESCHREIBUNG

Angaben zur Baustelle
Der Breisacher Hof beherbergt aktuell ein Jugendtreff und eine Kindertagesstätte. Das aktuelle Gebäude soll grundsaniert und erweitert werden.
Das Gebäude ist ein ehemaliges Kasernengebäude, bestehend aus:
UG, EG, 1.OG, DG und einem Dachspitz

Gebäudekenndaten
Grundstücksgröße: ca. 1.712m2
Gebäudehöhe: ca. 15,00m
Lichte Raumhöhe UG: ca. 2,57-2,65m
LRH EG: ca. 2,50m
LRH 1.OG: ca. 3,50m
LRH DG: ca. 3,48m
LRH Dachspitz: ca. 3,03m
Kennwerte:
NUF Bestand 1.183m2
NUF Neubau 1.385m2
NUF Gesamt 2.568m2
BGF Bestand 1.461m2
BGF Neubau 1.667m2
BGF Gesamt 3.128m2
BRI Bestand 5.338m3
BRI Neubau 6.376m3
BRI Gesamt 11.714m3

Lage und Zufahrt des Grundstücks
Das Baugrundstück befindet sich in der Breisacher Straße 76 in Freiburg und ist Bestandteil der ehemaligen, historischen Kasernenanlage "Breisacher Hof", Flurstück Nr. 6321/38
Zu beachten ist, dass die Zufahrt zum Baugrundstück nur über die Elsässer Straße erfolgen kann.

ACHTUNG!
ES WIRD AUSDRÜCKLICH AUF FOLGENDES HINGEWIESEN:
ZUM ZEITPUNKT DER AUSSCHREIBUNG STEHEN BAUSEITS KEINERLEI FLÄCHEN ZUR VERFÜGUNG. DIES BETRIFFT INSBESONDERE SOWOHL DAS STELLEN VON WEITEREN MANNSCHAFTS- UND/ODER SANITÄRCONTAINERN, DAS (ZWISCHEN-)LAGERN VON GERÄTEN UND/ODER MATERIAL, ALS AUCH DAS ABSTELLEN VON KRAFTFAHRZEUGEN.
FÜR DEN GERÄTE-, MATERIAL- UND PERSONENTRANSPORT BEDEUTET DIES: ANFAHREN, AB- BZW. AUFLADEN, ABFAHREN. DIES IST BEI DER KALKULATION ZWINGEND ZU BERÜCKSICHTIGEN!

Objektbeschreibung
Das Objekt ist Bestandteil der ehemaligen Kasernenanlage und wird als Sozial- und Jugendzentrum genutzt. Die übrigen Gebäude des Quartiers sind überwiegend Wohngebäude im Besitz der Freiburger Stadtbau. Eigentümerin ist die Stadt Freiburg. Die Aufgabe besteht in der Sanierung und Erweiterung des historischen Gebäudes, Breisacher Straße 76.

Aufgabenstellung, Zielsetzung, Baubeschreibung
Zur Umsetzung dieser Punkte wurden das geforderte Raumprogramm und die Gebäudekonzeption neu verteilt. Die Kernidee zur Erweiterung des Breisacher Hofs liegt zum einen in der Verlängerung/Fortsetzung des Bestandsgebäudes in Richtung Westen und einer rückwärtigen Hofremise. Die beiden rechtwinklig zueinanderstehenden Baukörper, Hauptgebäude und

Remise, bilden im Hof einen geschützten Außenbereich für den Kindergarten.
Mit den folgenden Maßnahmen ist das Raumprogramm in enger Zusammenarbeit mit den Nutzenden neu organisiert und weiterentwickelt:

1. Der Haupteingang für Kita und die übrigen Bereiche liegt nun nicht mehr im Hof, sondern an der Außenseite des Gebäudewinkels an der Breisacher Straße. Dadurch sind der öffentliche Zugang und der geschützte Freibereich der Kita getrennt. Mit der neuen Lage des Haupteingangs ist der Kitagrundriss klar organisierbar.

2. Sämtliche Aufenthaltsräume der Kita sind von der lärmbelasteten Breisacher Straße abgerückt und zum Grünbereich hin verlegt. Jeder Gruppenraum hat die Möglichkeit des direkten Zugangs zum Außenbereich.

3. Das Hofniveau wird auf Höhe des Hochparterres angehoben und erleichtert ebenengleich den direkten und barrierefreien Zugang aus der Kita in den Freibereich.

4. Die größeren Räume des Jugendzentrums, wie der offene Treff, Bewegungsräume, etc. liegen im Untergeschoss des Neubaus. Die Räume öffnen sich zu einem auf der Westseite vorgelagerten Tiefhof. Die weitere Belichtung erfolgt nordseitig unter Ausnutzung des Hochparterres über Fensterbänder an einer Geländeböschung.

5. Im Untergeschoss des Altbaus liegen allgemeine Räume und die Bereiche des Jugendzentrums, die weniger Tageslicht erfordern.

6. Der Veranstaltungsraum wird vom Dachgeschoss ins Obergeschoss des Neubaus verlegt und mit dem Seniorentreff über eine gemeinsame Küche verbunden. Eine zum Hof sich öffnende Loggia bietet Freiraum und gewährleistet den zweiten Fluchtweg über eine in die Fassade integrierte Treppe in den Hof.

7. Das Dachgeschoss und das Obergeschoss des Altbaus sind für die Verwaltungsräume der verschiedenen Funktionsbereiche vorgesehen.

Die Gestaltungsabsicht liegt zum einen in der Idee, den Altbau in formaler Angleichung an den Bestand fortzusetzen. D.h. Massivbauweise, Außenwände als einschaliges Mauerwerk aus einem wärmegedämmten Porotonstein und verputzt. Das Dach wird baugleich wie der Bestand, inkl. Dachgauben fortgesetzt.
Die rückwärtige Remise mit Flachdach ist als Holzkonstruktion auf einem massiven Sockel aus Stahlbeton vorgesehen. Der vorliegende Entwurf ist die Weiterentwicklung des Vorentwurfs unter Einarbeitung der Empfehlungen der Gestaltungsbeiratssitzung vom 07.12.2023. Das lange Dachgaubenband wurde auf beiden Dachseiten in jeweils drei größere Einzelgauben unterteilt. Die Fluchttreppe aus dem Veranstaltungsraum im Obergeschoss ist nun in die Ostfassade des Anbaus integriert. Um die identitätsstiftenden Bestandsfassaden in ihrem Erscheinungsbild zu erhalten, erfolgt die energetische Sanierung der Außenwände über ein Dämmputzsystem. Die PV-Anlage auf der Südseite des geneigten Bestandsdaches ist als integrierte In-Dach-Anlage mit eingefärbten Solarmodulen geplant. Damit bildet die PV-Anlage eine harmonische Einheit mit der neuen, roten Biberschwanz-Ziegeldeckun g.

Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um den Umbau und die Erweiterung eines Sozial- und Jugendzentrums, welches gemäß DIN V 18599:2018 als Nichtwohngebäude eingestuft wird. Der vorliegende Nachweis wird für den Anbau das Anforderungsniveau eines Effizienzhauses 40 und Passivhaus geführt, welches die ordnungsrechtlichen Anforderungen der Gebäudeenergiegesetz (GEG /1/) übertrifft.
Für das Bestandsgebäude ist der Nachweis im Sinne des Gebäudeenergiegesetzes (GEG /1/) für Änderung an ein bestehendes Gebäude nach § 50 durchzuführen. Da es sich bei der Erweiterung der Gauben um eine geringfügige Vergrößerung des beheizten/gekühlten Volumens des bestehenden Gebäudes handelt, werden auch die Anforderungen nach § 51 für Erweiterungsbauten geprüft und erfüllt. Die Gesamtenergiebilanzierung erfolgt nach den Vorgaben der DIN V 18599:2018-09.
A Nachweis des Jahres-Primärenergiebedar fes Q''p
Neubauniveau EH-40 für ein Nichtwohngebäude:
Anbau vorh. Q''p = 54,3 kWh/(m²a) = zul. Q''p = 147,0 * 40 % = 58,8 kWh/(m²a)
Bestand vorh. Q''p = 72,2 kWh/(m²a) = zul. Q''p = 145,6 *1,4 = 203,8 kWh/(m²a)

Gemäß der aktuellen Planung und unter Berücksichtigung der Randbedingungen im Bericht 2022 0426-801-BBW-1 erreicht der Neubau den Passivhausstandard nach Energieleitlinie der Stadt Freiburg, während der

Bestandsbau den Energiestandard BEG-55 erfüllt.
Der Bestandsbau wurde gemäß der Energieleitlinie der Stadt Freiburg (Anlage 2, Passivhausqualität) teilweise saniert. Einige Bauteile konnten den Anforderungen entsprechend angepasst werden, während aufgrund technischer Einschränkungen des Bestandsgebäudes nicht alle Vorgaben vollständig umgesetzt werden konnten. Insgesamt erfüllt der Bestandsbau gemäß der aktuellen Planung die Anforderungen an die thermische Hülle sowie den Primärenergiebedarf des Energiestandards BEG-55.

Vertragliche Regelungen 2

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. Allgemein

1.1 Vertragsgrundlage
Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen der VOB, Teil B+C

1.2 Deutsch sprechender Vertreter
Während aller Arbeiten des Auftragnehmers auf der Baustelle muss ein deutsch sprechender Vertreter des AN anwesend sein, der bevollmächtigt ist, Anordnungen der Bauleitung entgegen zu nehmen.

1.3 Sicherheits- und Gesundheitsschutz
Entsprechend der Baustellenverordnung ist vom Bauherrn ein Sicherheits- und
Gesundheitsschutzkoordina tor bestellt.
Der SiGe-Koordinator hat beratende Funktion. Bei "Gefahr im Verzug" ist er befugt, die Ausführung von Bauarbeiten zu unterbrechen.
Die Baustellenordnung ist für alle Auftragnehmer verbindlich.
Gem. §5 der Baustellenverordnung sind die Pflichten der Arbeitnehmer (Firmen) klar definiert. Lt. Absatz 3 bleibt die Verantwortlichkeit der Arbeitgeber für die Erfüllung ihrer Arbeitsschutzpflichten durch die SiGe-Koordination unberührt.

1.4 Sozial- und Sanitäreinrichtungen
Sanitäreinrichtungen stehen für alle am Bau beteiligten Firmen bauseits zur Verfügung. Zu den Nebenleistungen des Auftragnehmers gehören alle gem. §§ 43-49 ArbStättV erforderlichen Einrichtungen wie Unterkünfte, weitere Einrichtungen, Waschräume und Toiletten (unabhängig von den bauseits beigestellten Sanitär-Container) sowie die Erste-Hilfe-Einrichtungen .

1.5 Brandschutz
Für die Ausführung und Dauer der eigenen Leistungen hat der AN einen (Rohbauer zwei Stück) Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver , DIN EN 3, (6kg), vorzuhalten. Bei der Verarbeitung von brennenden Lacken und Klebern und der Ausführung von Feuerarbeiten (Schweißen und Löten) und Flachdachschweißarbeiten ist die Stückzahl zeitweise entsprechend zu erhöhen.

1.6 Öffentlicher Straßenraum
Auftretende Verschmutzungen im öffentlichen Verkehrsraum sind unverzüglich zu beseitigen. Der AN haftet für Forderungen Dritter durch von ihm zu vertretende Verschmutzungen des öffentlichen Straßenraumes.

1.7 Bautagesberichte
Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekten / Ingenieur spätestes wöchentlich zu übergeben.

2. Dem Auftragnehmer werden zur Benutzung überlassen

2.1 Lager und Arbeitsplätze
gemäß Lageplan mit Baustelleneinrichtungsflä che.
Darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der AN zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

2.2 Verkehrswege innerhalb der Baustelle
sind vorhanden

2.3 Baustrom
Die Versorgung mit Baustrom wird vom Bauherrn eingerichtet, gewartet und über die gesamte Bauzeit vorgehalten. Unterverteiler für Strom werden im Bereich der einzelnen Stockwerke aufgestellt.
Vom AN wird bei der Schlussrechnung ein anteiliger Verbrauch von 0,3%

der Nettoabrechnungssumme in Abzug gebracht.

2.4 Bauwasser
Die Versorgung mit Bauwasser wird vom Bauherrn eingerichtet, gewartet und über die gesamte Bauzeit vorgehalten. Unterverteiler für Wasser wird im Bereich UG/EG aufgestellt.
Vom AN wird bei der Schlussrechnung ein anteiliger Verbrauch von 0,3% der Nettoabrechnungssumme in Abzug gebracht.

2.5 Bauschuttbeseitigung
Für die Beseitigung des bei den Arbeiten des Auftragnehmers anfallenden Bauschutts usw. ist der AN verantwortlich. Die Baustelle ist gemäß der UVV sauber zu halten und täglich eine Grobreinigung auszuführen. Größere Mengen an Bauschutt sind unverzüglich bzw. binnen drei Werktagen zu beseitigen/zu entsorgen. Werden Bauschutt und Abfälle nach schriftlicher Aufforderung der Bauleitung nicht unverzüglich beseitigt, wird eine Fremdfirma mit der Beseitigung beauftragt. Die dadurch entstehenden Kosten gehen im vollen Umfang zu Lasten des Auftragsnehmers.

1	**INNENTÜREN ALTBAU**	**EUR .....**
1.1	**Holztüren opak**	**EUR .....**

Hinweis

Innentüren Altbau, Vollblatttüren, Holzwerkstoff, opak (ohne Glasausschnitt),
Innentürelemente, Drehflügeltüren, einflügelig,
teilweise mit Anforderung an den Schallschutz, Rw 37-47 dB (Prüfwert!),
Ausführung in allen Geschossen (Unter-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss),
Türnummern:
T-1.09, T-1.10, T-1.11, T-1.12, T-1.13, T-1.14 (UG),
T0.25, T.0.28, T0.29, T0.30, T0.31, T0.33, T0.34, T0.35 (EG),
T1.09, T1.10, T1.11, T1.12, T1.15, T1.16, T1.17, T1.18, T1.21, T1.22, T1.23, T1.24, T1.26, T1.27 (OG),
T2.07, T2.08, T2.09, T2.10, T2.12, T2.13, T2.14, T2.15, T2.17 (DG).

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.1	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**6,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig,
Maulweite/Wanddicke 100 mm, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Mehrschichtplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus CPL,
Farbton Angabe Architekt
Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, mit PU-Kante, Kante eckig, mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit PZ-Schloss DIN 18251, mit Verriegelung, vorgerichtet für Schließanlage.

1.1.2 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2135 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 150 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm, Befestigung an Mauerwerk,
Maulweite/Wanddicke 150 mm,

1.1.3 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,

1.1.4 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2135 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm, Türblatt unterseitig 1,5 cm gekürzt.

1.1.5 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Türblatt unterseitig 1,5 cm gekürzt.

1.1.6 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 150 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Maulweite/Wanddicke 150 mm, Türblatt unterseitig 1,5 cm gekürzt.

1.1.7 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
vorgerichtet für Bad-Schloss Türblatt unterseitig 1,5 cm gekürzt.

1.1.8 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,vorgerichtet für Bad-Schloss Türblatt unterseitig 1,5 cm gekürzt.

1.1.9 **Innentürelement Feuchtraumtür Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2135 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Feuchtraumtür,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm, vorgerichtet für Bad-Schloss Türblatt unterseitig 1,5 cm gekürzt.

1.1.10 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung,

1.1.11	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 300 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,Befestigung an Mauerwerk,
Maulweite/Wanddicke 300 mm, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung,

1.1.12	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2135 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 150 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Mauerwerk,
Maulweite/Wanddicke 150 mm, mit Bodendichtung, absenkbar,

1.1.13	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
		19%	**8,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, mit Bodendichtung, absenkbar,

1.1.14	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 150 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB,
Maulweite/Wanddicke 150 mm, mit Bodendichtung, absenkbar,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.15	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 425 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%] **19%**	Menge **1,00**	Einheit **St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Mauerwerk,
Maulweite/Wanddicke 425 mm, mit Bodendichtung, absenkbar,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.16	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 47dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%] **19%**	Menge **1,00**	Einheit **St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 47 dB, mit Bodendichtung, absenkbar,

---

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1.17	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%] **19%**	Menge **1,00**	Einheit **St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung, mit Bodendichtung, absenkbar,

1.1.18 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2135 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 300 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Mauerwerk,
Maulweite/Wanddicke 300 mm, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung, mit Bodendichtung, absenkbar,

1.1.19 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 42dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 300 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Befestigung an Mauerwerk,
Maulweite/Wanddicke 300 mm, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung, mit Bodendichtung, absenkbar,

1.1.20 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm Eckzarge Stahlblech Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Eckzarge, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche pulverbeschichtet, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Mehrschichtplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus CPL,
Farbton Angabe Architekt
Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, mit PU-Kante, Kante eckig, mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit PZ-Schloss DIN 18251, mit Verriegelung, vorgerichtet für Schließanlage.

Hinweis

Leitbeschreibung:
Es sind hochwertige, mechanisch hoch belastbare Objektbeschläge (Benutzerkategorie 4 nach DIN EN 1906) zu liefern und fachgerecht zu montieren. Das gestalterische Erscheinungsbild aller Drückerführungen im Objekt muss einheitlich ausgeführt werden.
Design-Vorgabe (Formgebung):
Ausführung der Türdrücker in der klassischen Formgebung der sogenannten "Ulmer Klinke" (Geometrie: Klarer, zylindrischer Griffteil, der harmonisch in den Drückerhals übergeht - gestalterisch basierend auf dem Entwurf der Ulmer Hochschule für Gestaltung von 1955).
Material / Oberfläche:
Edelstahl matt
Ausführung Standardtüren (Drehtüren):
Rosettengarnituren mit festdrehbar gelagertem Türdrücker in der oben beschriebenen geometrischen Form.
Geometrische Anpassung für Fluchtwege:
Zur Erfüllung der Sicherheitsanforderungen im Rettungsweg und zur Vermeidung von Verletzungen (insb. im Hinblick auf die Nutzung als Kindertagesstätte) muss das freie Ende des Türdrückers zur Oberfläche des Türflügels hin so weit geschlossen zurückgeführt ausgeführt sein, dass der verbleibende Abstand zum Türblatt den normativen Prüfkriterien der DIN EN 179 zur Vermeidung des Hängenbleibens entspricht. Die charakteristische, reduziert-zylindrische Grundform der "Ulmer Klinke" muss dabei im Griffbereich gestalterisch erhalten bleiben.

1.1.21 **Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette Profilzylinder**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**27,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, gelocht für Profilzylinder, verdeckt verschrauben.

1.1.22 **Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Badtürdrückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Badtürdrückergarnitur, Maße DIN 18255, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, verdeckt verschrauben.

1.1.23 **Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette Riegelolive Schauscheibe**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, mit Riegelolive, Schauscheibe, Notentriegelung, verdeckt verschrauben.

1.1.24 **Notausgangsverschluss Typ A Kl.B Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse B (nur nach außen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

1.1.25 **Fingerschutz Nebenschließkante bandseitig Drehflügeltür Alu-Schutzprofil**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Fingerschutz zur Sicherung der Nebenschließkante, Montage Bandseite an der gesamten Schließkante, an Drehflügeltür, aus Holzwerkstoff, Türblatt stumpf einschlagend, Sicherung durch Schutzprofil aus Aluminium,
Länge Fingerschutz 2000 mm.

1.1.26 **Fingerschutz Nebenschließkante gegenbandseitig Drehflügeltür Schutzrollo**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Montage Bandgegenseite, Sicherung durch selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo,

1.1.27 Türstopper Stahl niro

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**26,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2807
Türstopper aus nichtrostendem Stahl, mit Gummipuffer, für Wandmontage,
Abstandsmaß in mm 25-120
befestigen mit Dübeln und Schrauben.

1.2 Holztüren mit Lichtausschnitt — EUR .....

Hinweis

Innentüren Altbau, teilweise Rahmentüren mit transparenter/transluzent er Füllung, teilweise Vollblatttüren mit rundem Lichtausschnitt ("Bullauge"), VSG,
Innentürelemente, Drehflügeltüren, einflügelig, größtenteils mit Anforderung an den Schallschutz, Rw 37 dB (Prüfwert!),
Ausführung im Erd- und Obergeschoss,
Türnummern:
T0.16, T.0.17, T0.18, T0.19, T0.20, T0.21,T0.22, T0.23, T0.24, T0.26, (EG),
T1.19 (OG).

1.2.1 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2135 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 150 mm Rahmenbauweise Holzwerkstoff PZ-Schloss

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig,
Maulweite/Wanddicke 150 mm, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag,
Türblatt in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Mehrschichtplatte,
Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus CPL,
Farbton Angabe Architekt
Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, mit PU-Kante, Kante eckig,
Türflügel mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit PZ-Schloss DIN 18251, mit Verriegelung, vorgerichtet für Schließanlage.

1.2.2 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 425 mm Rahmenbauweise Holzwerkstoff PZ-Schloss

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB,
Maulweite/Wanddicke 425 mm, mit Bodendichtung, absenkbar,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.2.3	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2135 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 425 mm Rahmenbauweise Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB,
Maulweite/Wanddicke 425 mm, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung, mit Bodendichtung, absenkbar,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.2.4	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig,
Maulweite/Wanddicke 100 mm, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Mehrschichtplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus CPL,
Farbton Angabe Architekt
Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, mit PU-Kante, Kante eckig, mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit PZ-Schloss DIN 18251, mit Verriegelung, vorgerichtet für Schließanlage.

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.2.5	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2135 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 425 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes
Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an
Mauerwerk,
Maulweite/Wanddicke 425 mm, mit Bodendichtung,
absenkbar,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.2.6	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes
Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, mit Bodendichtung,
absenkbar,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.2.7	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**2,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes
Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, vorgerichtet für
Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung, mit Bodendichtung, absenkbar,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.2.8	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 300 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes
Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an
Mauerwerk,
Maulweite/Wanddicke 300 mm, vorgerichtet für
Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung, mit Bodendichtung, absenkbar,

1.2.9 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2135 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 300 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Mauerwerk,
Maulweite/Wanddicke 300 mm, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung, mit Bodendichtung, absenkbar,

1.2.10 **Zulage für kreisrunden Lichtausschnitt mit VSG-Verglasung**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Zulage zur Innentür für das Herstellen eines Lichtausschnitts im Türblatt,
Ausschnittform: rund (kreisrund),
Ausschnittdurchmesser: '350' mm,
einschließlich werkseitig hergestellter, aufgesetzter Glashalteleisten, farblich und oberflächenmäßig exakt auf das CPL-Türblatt abgestimmt,
einschließlich aller erforderlichen Dichtungsprofile,
Lieferung und fachgerechtem Einbau der Verglasung aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Glasdicke nach Herstellervorgabe.

1.2.11 **Zulage für kreisrunden Lichtausschnitt mit Schallschutz-VSG Rw 37 dB**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Zulage zur Innentür mit Schallschutzanforderung für das Herstellen eines Lichtausschnitts im Türblatt,
Ausschnittform: rund (kreisrund),
Ausschnittdurchmesser: '350' mm,
einschließlich werkseitig hergestellter, aufgesetzter und schallschutztechnisch optimierter Glashalteleisten sowie aller erforderlichen Spezialdichtungen,
Glashalteleisten farblich und oberflächenmäßig exakt auf das CPL-Türblatt abgestimmt,
einschließlich Lieferung und fachgerechtem Einbau einer Schallschutz-Verglasung aus Verbund-Sicherheitsglas,
Ausführung, Dichtungssystem und Glasaufbau so bemessen, dass das geforderte bewertete Schalldämm-Maß des Gesamtelements von Rw 37 dB (Laborwert nach DIN 4109 bzw. DIN EN ISO 10140-2 ohne Flankenübertragung) vollumfänglich erreicht und nachgewiesen wird,
entsprechendes Prüfzeugnis des Systemherstellers ist auf Verlangen vorzulegen.

Hinweis

Wiederholungsbeschreibung :
Lieferung und Montage von hochwertigen Objektbeschlägen (Benutzerkategorie 4 nach DIN EN 1906).
Design / Formgebung:
Ausführung einheitlich im Design der "Ulmer Klinke" gemäß der ausführlichen Definition in Leitbeschreibung.
Ergänzung für Fluchttüren nach DIN EN 179:
Ausführung mit EN 179-konform geschlossen zurückgeführtem Drückerende.
Material / Oberfläche:
Edelstahl matt

1.2.12 Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette Profilzylinder

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, gelocht für Profilzylinder, verdeckt verschrauben.

1.2.13 Notausgangsverschluss Typ A Kl.B Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse B (nur nach außen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

1.2.14 Fingerschutz Nebenschließkante bandseitig Drehflügeltür Alu-Schutzprofil

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Fingerschutz zur Sicherung der Nebenschließkante, Montage Bandseite an der gesamten Schließkante, an Drehflügeltür, aus Holzwerkstoff, Türblatt stumpf einschlagend, Sicherung durch Schutzprofil aus Aluminium,
Länge Fingerschutz 2000 mm.

1.2.15 **Fingerschutz Nebenschließkante gegenbandseitig Drehflügeltür Schutzrollo**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Montage Bandgegenseite, Sicherung durch selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo,

---

1.2.16 **Türstopper Stahl niro**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**9,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2807
Türstopper aus nichtrostendem Stahl, mit Gummipuffer, für Wandmontage,
Abstandsmaß in mm 25-120
befestigen mit Dübeln und Schrauben.

1.3 Holztüren T30-RS — EUR .....

Hinweis

Innentüren Altbau, teilweise Vollblatttüren, Holzwerkstoff, opak (ohne Glasausschnitt), teilweise Rahmentüren mit transparenter/transluzent er Füllung, VSG,
Innentürelemente, Drehflügeltüren, ein- und 2-flügelig, teilweise mit Anforderung an den Schallschutz, Rw 37-42 dB (Prüfwert!), mit Anforderung an den Feuerwiderstand, T 30,
Ausführung in allen Geschossen (Unter-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss),
Türnummern:
T-1.15, T-1.16, T-1.18, T-1.19 (UG),
T0.15 (EG),
T1.13, T1.20 (OG),
T2.06 (DG).

1.3.1 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 550 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095,
Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig,
Maulweite/Wanddicke 550 mm, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Mehrschichtplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus CPL,
Farbton Angabe Architekt

Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, mit PU-Kante, Kante eckig, mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage.

1.3.2 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 400 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Maulweite/Wanddicke 400 mm,

---

1.3.3 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 425 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Maulweite/Wanddicke 425 mm,

---

1.3.4 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm 37dB T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 425 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm,bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Maulweite/Wanddicke 425 mm,

---

1.3.5 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 42dB T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 550 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.3.6	**Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1635 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%] **19%**	Menge **1,00**	Einheit **St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
2-flügelig,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1635 mm,Befestigung an Trockenbauwand,
Maulweite/Wanddicke 100 mm, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung, vorgerichtet für Obentürschließer,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.3.7	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 300 mm Rahmenbauweise Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%] **19%**	Menge **1,00**	Einheit **St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095,
Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig,
Maulweite/Wanddicke 300 mm, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag,
Türblatt in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Mehrschichtplatte,
Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus CPL,
Farbton Angabe Architekt
Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, mit PU-Kante, Kante eckig,
Türflügel mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage.

1.3.8 **Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1635 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Rahmenbauweise Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
2-flügelig,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1635 mm,Befestigung an Trockenbauwand,
Maulweite/Wanddicke 100 mm, vorgerichtet für Obentürschließer,

---

1.3.9 **Türschließer verdeckt Gr.3 Feuer-/Rauchschutz-Innent ür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.4**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154,
Größenklasse 3, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür,
für einflügelige Türanlagen, mit Endanschlag,
Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung,
Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes.

1.3.10 **Türschließer verdeckt Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innent ür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.4**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Größenklasse 4,

1.3.11 **Feststellanlage 2-flg.**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Obentürschließersystem, 230 V AC, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 2-6, mit durchgehender Gleitschiene 30 mm Bauhöhe, mit in der Gleitschiene integrierter mechanischer Schließfolgeregelung nach EN 1158, ohne elektrische Feststellung,
zur Verwendung mit externen Haftmagneten zur elektrischen Feststellung bei bis zu 180°,
Vandalismusschutz gegen mutwillige Fehlbedienung der

Schließfolgeregelung, Schließwirkung ab 180° Öffnungswinkel, mit integrierter Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung , Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, von vorn einstellbare Schließkraft nach EN 1154, Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit regulierbarer Öffnungsdämpfung, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte,
Schließerkörper Größe EN 3-5, mit sehr hohem Wirkungsgrad > 80 % für barrierefreie Türen nach DIN 18040, bis Flügelbreite 1.250 mm,
Farbton:
silber,
Zubehör:
2 Stück Deckenrauchmelder,
mit integrierter Verschmutzungsanzeige und Alarmschwellennachführung , inkl. Sockel für Deckenmontage, komplett betriebsfertig verdrahtet und an die Rauchschalterzentrale der Gleitschiene angeschlossen,
2 Stück Haftmagnete,
Betriebsspannung 24 V DC,
Leistungsaufnahme 1,5 Watt,
Haltekraft 490 N,
Haftmagnet Aufputzmontage, Bautiefe 40 mm,
Montage mit schwenkbarem Magnetkopf,
2 Stück Haftgegenplatten,
Haftgegenplatte schwenkbar, Bautiefe 50 mm,
auf Montageplatte mit schwenkbarer Haftgegenplatte für Winkelstellungen zwischen Tür und Haftmagnet,
Unterbrechertaster zur Handauslösung,
Unterputz,
mit Glasscheibe zum Schutz gegen missbräuchliche Bedienung,
Mitnehmerklappe in Türschließerdesign, zur Sicherstellung der korrekten Schließfolge bei 2-flügeligen Türschließsystemen mit Schließfolgeregelung, Länge im montiertem Zustand stufenlos einstellbar, nicht sichtbarer Klapp- und Längeneinstellmechanismus , mit seitlicher Abdeckkappe, bauseitig ablängbar, lackierte Oberfläche,
Farbton:
silber.

Hinweis

Wiederholungsbeschreibung :
Lieferung und Montage von hochwertigen Objektbeschlägen (Benutzerkategorie 4 nach DIN EN 1906).
Design / Formgebung:
Ausführung einheitlich im Design der "Ulmer Klinke" gemäß der ausführlichen Definition in Leitbeschreibung.
Ergänzung für Fluchttüren nach DIN EN 179:
Ausführung mit EN 179-konform geschlossen zurückgeführtem Drückerende.
Material / Oberfläche:
Edelstahl matt

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.3.12	**Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette Profilzylinder**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**5,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse B, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, gelocht für

Profilzylinder, verdeckt verschrauben.

1.3.13 Notausgangsverschluss Typ A Kl.D Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse D (nur nach innen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse B, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

1.3.14 Notausgangsverschluss Typ A Kl.A Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für 2-flügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse A (nach außen öffnende einflügelige Fluchttür, 2-flügelige Fluchttür: Gang- oder Standflügel), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse B, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

1.3.15 Fingerschutz Nebenschließkante bandseitig Drehflügeltür Alu-Schutzprofil

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Fingerschutz zur Sicherung der Nebenschließkante, Montage Bandseite an der gesamten Schließkante, an Drehflügeltür, aus Holzwerkstoff, Türblatt stumpf einschlagend, Sicherung durch Schutzprofil aus Aluminium,
Länge Fingerschutz 2000 mm.

1.3.16 Fingerschutz Nebenschließkante gegenbandseitig Drehflügeltür Schutzrollo

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Montage Bandgegenseite, Sicherung durch selbsttätig auf

konstante Spannung ziehendes Schutzrollo,

1.3.17 Türstopper Stahl niro

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2807
Türstopper aus nichtrostendem Stahl, mit Gummipuffer,
für Wandmontage,
Abstandsmaß in mm 25-120
befestigen mit Dübeln und Schrauben.

1.4 Stahltüren opak

EUR .....

Hinweis

Innentüren Altbau, Vollblatttüren, Stahl, opak (ohne Glasausschnitt),
Innentürelemente, Drehflügeltüren, einflügelig,
Ausführung im Untergeschoss,
Türnummern:
T-1.24, T-1.25.

1.4.1 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm Umfassungszarge Stahlblech Maulweite/WD 100 mm Metalltür vollflächig Stahl PZ-Schloss

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als
Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm,
Befestigung an Trockenbauwand,
Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Stahlblech,
Zarge pulverbeschichtet,
Farbton Angabe Architekt
Maulweite/Wanddicke 100 mm, Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil aus EPDM, mit 3D-Aufnahmeelementen, mörteldicht, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle,
Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet,
Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet,
Farbton Angabe Architekt
mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit PZ-Schloss, mit Verriegelung,
vorgerichtet für Schließanlage.

1.4.2 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2135 mm Umfassungszarge Stahlblech Maulweite/WD 500 mm Metalltür vollflächig Stahl PZ-Schloss

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm,
Befestigung an Mauerwerk,
Maulweite/Wanddicke 500 mm,
vorgerichtet für Beschlaggarnitur,

Hinweis

Wiederholungsbeschreibung :
Lieferung und Montage von hochwertigen Objektbeschlägen (Benutzerkategorie 4 nach DIN EN 1906).
Design / Formgebung:
Ausführung einheitlich im Design der "Ulmer Klinke" gemäß der ausführlichen Definition in Leitbeschreibung.
Material / Oberfläche:
Edelstahl matt

1.4.3 **Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette Profilzylinder**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, gelocht für Profilzylinder, verdeckt verschrauben.

1.4.4 **Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Wechselgarn. Drücker Türknauf Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette Profilzylinder**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Wechselgarnitur mit Drücker und Türknauf, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, gelocht für Profilzylinder, verdeckt verschrauben.

1.5 Stahltüren T30-RS — EUR .....

Hinweis

Innentüren Altbau, teilweise Vollblatttüren, Stahl, opak (ohne Glasausschnitt), teilweise Rahmentüren mit transparenter/transluzent er Füllung, VSG, Innentürelemente, Drehflügeltüren, einflügelig, teilweise mit Seitenteilen, teilweise mit Anforderung

an den Schallschutz, Rw 37 dB (Prüfwert!), mit
Anforderung an den Feuerwiderstand, T 30,
Ausführung in allen Geschossen (Unter-, Erd-, Ober-, Dachgeschoss und Dachspitz),
Türnummern:
T-1.04, T-1.20, T-1.21, T-1.22, T-1.23 (UG),
T0.27 (EG),
T1.25 (OG),
T2.11, T2.16 (DG),
T3.01 (DS).

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.5.1	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2135 mm T30 RS Eckzarge Stahlblech Metalltür vollflächig Stahl PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095-1,
Befestigung an Mauerwerk,
Ausführung mit Eckzarge, Zarge aus Stahlblech, Zarge pulverbeschichtet,
Farbton Angabe Architekt
Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil aus EPDM, mit 3D-Aufnahmeelementen, mörteldicht,
Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle,
Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet,
Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet,
Farbton Angabe Architekt
mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit PZ-Schloss, vorgerichtet für Obentürschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage.

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.5.2	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2135 mm 37dB T30 RS Umfassungszarge Stahlblech Maulweite/WD 500 mm Metalltür vollflächig Stahl PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 031 8313
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB,
Ausführung mit Umfassungszarge,
Maulweite/Wanddicke 500 mm,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.5.3	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Stahlblech Maulweite/WD 425 mm Metalltür vollflächig Stahl PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm,
Ausführung mit Umfassungszarge,
Maulweite/Wanddicke 425 mm,
vorgerichtet für Beschlaggarnitur,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.5.4	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Stahlblech Maulweite/WD 100 mm Metalltür vollflächig Stahl PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm,
Befestigung an Trockenbauwand,
Ausführung mit Umfassungszarge,
Maulweite/Wanddicke 100 mm,
vorgerichtet für Beschlaggarnitur,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.5.5	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Stahlblech Maulweite/WD 125 mm Metalltür vollflächig Stahl PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm,
Ausführung mit Umfassungszarge,
Maulweite/Wanddicke 125 mm,
vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.5.6	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Stahlblech Maulweite/WD 240 mm Metalltür vollflächig Stahl PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm,
Ausführung mit Umfassungszarge,
Maulweite/Wanddicke 240 mm, Hinterfüllung der Zarge
mit Mineralwolle,

1.5.7 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1260 mm H 2260 mm T30 RS Blockzarge/Blendrahmen Stahlblech Metalltür vollflächig Stahl PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung 1260 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095-1, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Stahlblech, Zarge pulverbeschichtet, Farbton Angabe Architekt Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil aus EPDM, mit 3D-Aufnahmeelementen, mörteldicht, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Farbton Angabe Architekt mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit PZ-Schloss, vorgerichtet für Obentürschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage.

1.5.8 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Stahlblech Maulweite/WD 300 mm Rahmentür Stahl PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095-1, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Stahlblech, Zarge pulverbeschichtet, Farbton Angabe Architekt Maulweite/Wanddicke 300 mm, Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil aus EPDM, mit 3D-Aufnahmeelementen, mörteldicht, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Ausführung als Rahmentür, aus Stahl, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Farbton Angabe Architekt Türflügel mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit PZ-Schloss, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage.

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.5.9	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2135 mm T30 RS Umfassungszarge Stahlblech Maulweite/WD 300 mm Rahmentür Stahl PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.5.10	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 3010 mm H 2510 mm 2Seitenteile T30 RS Blockzarge/Blendrahmen Stahlblech Rahmentür Stahl PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als
Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung 3010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2510 mm, mit 2 Seitenteilen,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse
T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN
18095-1,
Befestigung an Trockenbauwand,
Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus
Stahlblech, Zarge pulverbeschichtet,
Farbton Angabe Architekt
Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil aus
EPDM, mit 3D-Aufnahmeelementen, mörteldicht,
Ausführung als Rahmentür, aus Stahl, Oberfläche der
Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Oberfläche der
Schließfläche pulverbeschichtet,
Farbton Angabe Architekt
Türflügel mit einer transparenten/transluzent en
Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), mit
verdeckt liegenden Bändern,
Seitenteil mit einer transparenten/transluzent en
Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG),
vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung, mit PZ-Schloss, vorgerichtet für
verdeckt liegenden Türschließer, mit Verriegelung, mit
Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für
Schließanlage.

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.5.11	**Türschließer verdeckt Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innent ür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.4**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**3,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154,
Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür,

für einflügelige Türanlagen, mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes.

1.5.12 Obentürschließer Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innent ür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.4

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Obentürschließer DIN EN 1154, Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,
Türbreite in mm 1010
mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Montage Bandseite, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes.

1.5.13 Obentürschließer Gr.3 Feuer-/Rauchschutz-Innent ür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.4

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Größenklasse 3,
Türbreite in mm 885

1.5.14 Obentürschließer Gr.5 Feuer-/Rauchschutz-Innent ür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.4

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Größenklasse 5,
Türbreite in mm 1260

1.5.15	**Türzentrale zur Steuerung von Fluchtwegtüren**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Türzentrale zur Steuerung von Fluchtwegtüren, mit integrierter Steuerung, Nottasten-Hinweisschild und Netzteil, Geprüft nach EltVTR,
Ausstattung:
Steuerung mit beleuchteter Nottaste,
LED-Anzeigen für die Betriebszustände:
Tür verriegelt / entriegelt / kurzzeitentriegelt,
Tür offen / geschlossen,
Alarm, Voralarm, Störung,
farbige Klemmen zur Unterscheidung der Anschlüsse für die Peripherie,
flächig zu betätigende, barrierefreie Schlaghaube mit Sabotageschutz,
integriertes Nottasten-Hinweisschild, unbeleuchtet,
Schlüsseltaster mit 2 Schaltkontakten, inkl. Profilhalbzylinder zum Einstellen der Funktionen Kurzzeitfreigabe, Dauerentriegeln, Verriegeln und zur Alarmrückstellung,
Netzteil,
Netzspannung 230 V AC,
Betriebsspannung 24 V DC,
Ausgangsstrom max. 600 mA (bei Unterputzmontage),
Anschlüsse:
3 programmierbare Eingänge zum Anschluss von Zeitschaltuhr, Brandmeldeanlage, Einbruchmeldeanlage, Zutrittskontrolle, Schlössern mit Zylinderkontakt,
Funktion: High aktiv, Low aktiv und Deaktiv je nach Zustand wählbar,
2 programmierbare Ausgänge zum Anschluss von Drehtürantrieb, Motorschloss, Drückersperrschloss, zusätzlichem Türöffner, optischer oder akustischer Alarmanzeige,
Funktion: Öffner, Schließer und Deaktiv je nach Zustand wählbar,
Eingang für indirekte Freischaltung durch externe Nottasten,
Eingang für Beleuchtung des Nottasten-Hinweisschildes ,
Eingang für externen Schlüsseltaster zur Steuerung, der Betriebsarten,
Eingang für Rückmeldung des Türzustands,
Eingang für Rückmeldung des Verriegelungszustands,
vorgerichtet zur Vernetzung über Bus-System mit modularer Gebäudeautomations- und Vernetzungsplattform zur zentralen Steuerung, Überwachung und Digitalisierung von Tür- und Sicherheitssystemen,
Funktionen:
Abbruch und Nachtriggern in Verbindung mit Kurzzeitentriegelung,
Kombination mit Drehtürantrieben ohne zusätzliche Komponenten möglich,
Steuerung und Visualisierung über Visualisierungssoftware zur Bedienung, Überwachung und Alarmweiterleitung von vernetzten Türen in Echtzeit (inklusive Workflow-Unterstützung und Fernzugriff) möglich,
EMA-, BMA-Signale sowie Signale der Zeitschaltuhr können über das Bus-System an alle Teilnehmer einer Buslinie weitergeleitet werden, jeweils 5 Gruppen möglich,
integrierte Schleusenfunktion (Aktiv, Passiv und kombiniert), 10 Gruppen möglich,
Weiterleitung von Systemzuständen an Gebäudeleittechnik über potentialfreie Ausgänge,
Weiterleitung von Sammelmeldungen wie Türzustand, Alarm und Verriegelt an Gebäudeleittechnik,
integrierter Summer zu akustischen Signalisierung bei Alarmen und Voralarm,
integrierte Wochenzeitschaltuhr,
Alarmspeicher mit Datum und Uhrzeit,
automatische Speicherung des Betriebszustandes und der Nutzerdaten nach Netzausfällen bis zu 24h,
Ausführung:
Unterputzmontage:

Abmessungen (BxHxT): 3-fach Rahmen 81x223x62,5 mm,
Schalterprogramm weiß,
Verwendung für Türen:
einflügelig.

1.5.16 Elektrische Türverriegelung

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Elektrische Türverriegelung im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen nach dem Ruhestromprinzip,
gewährleistet eine sichere und sofortige Entriegelung der Tür, auch bei hoher Fallenvorlast,
mit integriertem Rückmeldekontakt zur Überwachung des Tür- und des Verriegelungszustands sowie Sabotageüberwachung,
hohe Druckfestigkeit gegen Aufbruchsversuche,
Betriebsspannung: 24 V DC,
Stromaufnahme: 100 mA im verriegelten Zustand,
Stromaufnahme: 240 mA kurzzeitig bei Verriegelung,
Betriebstemperatur: -20 / +60 °C,
Eignungsnachweis: EltVTR,
Aufbruchsfestigkeit: mind. 5.000 N,
Fallenvorlast: mind. 3.000 N,
Spaltmaß: 5 mm +/- 2 mm,
Abmessungen: 15,2 x 138,8 x 37,7 mm (B x H x T),
Schließblech Fluchttürverriegelung,
als Gegenstück zur Fluchttürverriegelung, aus korrosionsbeständigem Edelstahl,
Unterlage Schließblech Fluchttürverriegelung,
zum Ausgleich von Spaltmaßen über 6 mm zwischen Stulp und Schließblech.

Hinweis

Wiederholungsbeschreibung :
Lieferung und Montage von hochwertigen Objektbeschlägen (Benutzerkategorie 4 nach DIN EN 1906).
Design / Formgebung:
Ausführung einheitlich im Design der "Ulmer Klinke" gemäß der ausführlichen Definition in Leitbeschreibung.
Ergänzung für Fluchttüren nach DIN EN 179:
Ausführung mit EN 179-konform geschlossen zurückgeführtem Drückerende.
Material / Oberfläche:
Edelstahl matt

1.5.17 Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette Profilzylinder

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7,
Feuerbeständigkeit Klasse B, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, gelocht für Profilzylinder, verdeckt verschrauben.

1.5.18 **Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Wechselgarn. Drücker Türknauf Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette Profilzylinder**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse B, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Wechselgarnitur mit Drücker und Türknauf, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, gelocht für Profilzylinder, verdeckt verschrauben.

1.5.19 **Notausgangsverschluss Typ A Kl.B Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse B (nur nach außen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse B, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

1.5.20 **Fingerschutz Nebenschließkante bandseitig Drehflügeltür Alu-Schutzprofil**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Fingerschutz zur Sicherung der Nebenschließkante, Montage Bandseite an der gesamten Schließkante, an Drehflügeltür, aus Stahl, Türblatt stumpf einschlagend, Sicherung durch Schutzprofil aus Aluminium, Länge Fingerschutz 2000 mm.

1.5.21 **Fingerschutz Nebenschließkante gegenbandseitig Drehflügeltür Schutzrollo**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Montage Bandgegenseite, Sicherung durch selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo,

1.5.22 Türstopper Stahl niro

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2807
Türstopper aus nichtrostendem Stahl, mit Gummipuffer,
für Wandmontage,
Abstandsmaß in mm 25-120
befestigen mit Dübeln und Schrauben.

1.6 Stundenlohnarbeiten **EUR .....**

1.6.1 Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

STLB-Bau 2023-10 091 1619
Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft
umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und
Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge,
lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige
Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

1.6.2 Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

STLB-Bau 2023-10 091 1619
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in

1.6.3 Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**15,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

STLB-Bau 2023-10 091 1619
Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in

---

2 INNENTÜREN NEUBAU **EUR .....**

2.1 Holztüren opak **EUR .....**

Hinweis

Innentüren Neubau, Vollblatttüren, Holzwerkstoff, opak
(ohne Glasausschnitt),
Innentürelemente, Drehflügeltüren, ein- und 2-flügelig,
teilweise mit Anforderung an den Schallschutz, Rw 37 dB
(Prüfwert!),
Ausführung im Erd-, Ober- und Dachgeschoss,
Türnummern:

T0.03, T.0.07, T0.09, T0.10 (EG),
T1.01, T1.02, T1.06, T1.07, T1.28 (OG),
T2.01, T2.02, T2.03, T2.20, T2.21, T2.22, T2.23, T2.24,
T2.25 (DG).

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.1	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%] **19%**	Menge **1,00**	Einheit **St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff, Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig, Maulweite/Wanddicke 100 mm, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Mehrschichtplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus CPL, Farbton Angabe Architekt Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, mit PU-Kante, Kante eckig, mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit PZ-Schloss DIN 18251, mit Verriegelung, vorgerichtet für Schließanlage.

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.2	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 175 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%] **19%**	Menge **1,00**	Einheit **St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm, Maulweite/Wanddicke 175 mm,

---

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.3	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff**	USt. [%] **19%**	Menge **2,00**	Einheit **St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
vorgerichtet für Bad-Schloss Türblatt unterseitig 1,5 cm gekürzt.

2.1.4 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 635 mm H 2010 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 635 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2010 mm, vorgerichtet für Bad-Schloss Türblatt unterseitig 1 cm gekürzt.

2.1.5 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung, mit Bodendichtung, absenkbar,

2.1.6 **Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1260 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
2-flügelig,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1260 mm,

2.1.7 **Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1635 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
2-flügelig,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1635 mm,

2.1.8 **Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1635 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 240 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
2-flügelig,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1635 mm,Befestigung an Holz,
Maulweite/Wanddicke 240 mm,

2.1.9 **Innentürelement Sporthallentür Drehflügeltür 2-flg. B 1635 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 250 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Sporthallentür, 2-flügelig,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1635 mm,Befestigung an Stahlbeton,
Maulweite/Wanddicke 250 mm, vorgerichtet für Muschelschild mit eingelassenem Betätigungsgriff,

---

2.1.10 **Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1635 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 250 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
2-flügelig,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1635 mm,Befestigung an Stahlbeton,
Maulweite/Wanddicke 250 mm, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung,

2.1.11 **Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1635 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 150 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
2-flügelig,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1635 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB,

Maulweite/Wanddicke 150 mm, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung,

---

2.1.12 Treibriegel verdeckt Stahl niro

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2803
Treibriegel, verdeckt liegend, aus nichtrostendem Stahl, Riegel aus Stahl, Handhebel mit Klappbetätigung.

Hinweis

Wiederholungsbeschreibung :
Lieferung und Montage von hochwertigen Objektbeschlägen (Benutzerkategorie 4 nach DIN EN 1906).
Design / Formgebung:
Ausführung einheitlich im Design der "Ulmer Klinke" gemäß der ausführlichen Definition in Leitbeschreibung.
Ergänzung für Fluchttüren nach DIN EN 179:
Ausführung mit EN 179-konform geschlossen zurückgeführtem Drückerende.
Material / Oberfläche:
Edelstahl matt

2.1.13 Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette Profilzylinder

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, gelocht für Profilzylinder, verdeckt verschrauben.

2.1.14 Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette Riegelolive Schauscheibe

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, mit Riegelolive, Schauscheibe, Notentriegelung, verdeckt verschrauben.

2.1.15 **Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Badtürdrückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Badtürdrückergarnitur, Maße DIN 18255, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, verdeckt verschrauben.

2.1.16 **Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Muschelschild Betätigungsgriff**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Muschelschild mit eingelassenem Betätigungsgriff, verdeckt verschrauben.

2.1.17 **Notausgangsverschluss Typ A Kl.B Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse B (nur nach außen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

2.1.18 **Notausgangsverschluss Typ A Kl.A Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für 2-flügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse A (nach außen öffnende einflügelige Fluchttür, 2-flügelige Fluchttür: Gang- oder Standflügel), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen,

Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse B, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

2.1.19 Fingerschutz Nebenschließkante bandseitig Drehflügeltür Alu-Schutzprofil

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Fingerschutz zur Sicherung der Nebenschließkante, Montage Bandseite an der gesamten Schließkante, an Drehflügeltür, aus Holzwerkstoff, Türblatt stumpf einschlagend, Sicherung durch Schutzprofil aus Aluminium,
Länge Fingerschutz 2000 mm.

2.1.20 Fingerschutz Nebenschließkante gegenbandseitig Drehflügeltür Schutzrollo

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Montage Bandgegenseite, Sicherung durch selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo,

---

2.1.21 Türstopper Stahl niro

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**9,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2807
Türstopper aus nichtrostendem Stahl, mit Gummipuffer, für Wandmontage,
Abstandsmaß in mm 25-120
befestigen mit Dübeln und Schrauben.

2.2 Holztüren mit Lichtausschnitt — EUR .....

Hinweis

Innentüren Neubau, teilweise Rahmentüren mit transparenter/transluzent er Füllung, teilweise Vollblatttüren mit rundem Lichtausschnitt ("Bullauge"), VSG,
Innentürelemente, Drehflügeltüren, ein- und 2-flügelig, größtenteils mit Anforderung an den Schallschutz, Rw 37-42 dB (Prüfwert!),
Ausführung im Unter- und Erdgeschoss,
Türnummern:
T-1.01, T1.07 (UG),
T0.01, T0.02, T0.04, T0.05, T0.06, T0.08, T0.11, T0.12_1, T0.12_2, T0.13 (EG).

2.2.1 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm Blockzarge/Blendrahmen Vollholz Rahmenbauweise Massivholz PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, Befestigung an Holz, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,
Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag,
Türblatt in Rahmenbauweise, aus Massivholz, stumpf (ungefälzt), Rahmen aus Fichte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Decklage aus Fichte, Oberfläche der Öffnungsfläche transparent beschichtet, matt, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, Fichte, transparent beschichtet, mit PU-Kante, Kante eckig,
Türflügel mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit PZ-Schloss DIN 18251, mit Verriegelung, vorgerichtet für Schließanlage.

2.2.2 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB Blockzarge/Blendrahmen Vollholz Rahmenbauweise Massivholz PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,
Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag,
Türblatt in Rahmenbauweise, aus Massivholz, stumpf (ungefälzt), Rahmen aus Fichte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Decklage aus Fichte, Oberfläche der Öffnungsfläche transparent beschichtet, matt, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, Fichte, transparent beschichtet, mit PU-Kante, Kante eckig,
Türflügel mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit PZ-Schloss DIN 18251, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage.

2.2.3 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 42dB Blockzarge/Blendrahmen Vollholz Rahmenbauweise Massivholz PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB,
vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung,

---

2.2.4 **Innentürelement Sporthallentür Drehflügeltür 2-flg. B 1760 mm H 2260 mm 37dB Blockzarge/Blendrahmen Vollholz Rahmenbauweise Massivholz PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, Sporthallentür, als Drehflügeltür, 2-flügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung 1760 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz,
Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag,
Türblatt in Rahmenbauweise, aus Massivholz, stumpf (ungefälzt), Rahmen aus Fichte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Decklage aus Fichte, Oberfläche der Öffnungsfläche transparent beschichtet, matt, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, Fichte, transparent beschichtet, mit PU-Kante, Kante eckig,
Türflügel mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Muschelschild mit eingelassenem Betätigungsgriff, mit PZ-Schloss DIN 18251, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage.

2.2.5 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Rahmenbauweise Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,

Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig,
Maulweite/Wanddicke 100 mm, mit
Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag,
Türblatt in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Mehrschichtplatte,
Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus CPL,
Farbton Angabe Architekt
Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, mit PU-Kante, Kante eckig,
Türflügel mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit PZ-Schloss DIN 18251.

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.2.6	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 250 mm Rahmenbauweise Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 027 5641
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Stahlbeton,
Maulweite/Wanddicke 250 mm, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A
Drücker-Betätigung, vorgerichtet für Obentürschließer, mit Bodendichtung, absenkbar.

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.2.7	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig,
Maulweite/Wanddicke 100 mm, mit
Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Mehrschichtplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus CPL,
Farbton Angabe Architekt
Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, mit PU-Kante, Kante eckig, mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit PZ-Schloss DIN 18251, mit Verriegelung, vorgerichtet für Schließanlage, Türblatt unterseitig 1,5 cm gekürzt.

2.2.8 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff, Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig, Maulweite/Wanddicke 100 mm, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Mehrschichtplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus CPL, Farbton Angabe Architekt Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, mit PU-Kante, Kante eckig, mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit PZ-Schloss DIN 18251, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage.

2.2.9 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm 37dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung,

---

2.2.10 **Zulage für kreisrunden Lichtausschnitt mit VSG-Verglasung**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Zulage zur Innentür für das Herstellen eines Lichtausschnitts im Türblatt, Ausschnittform: rund (kreisrund), Ausschnittdurchmesser: '350' mm, einschließlich werkseitig hergestellter, aufgesetzter Glashalteleisten, farblich und oberflächenmäßig exakt auf das CPL-Türblatt abgestimmt, einschließlich aller erforderlichen Dichtungsprofile, Lieferung und fachgerechtem Einbau der Verglasung aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Glasdicke nach Herstellervorgabe.

2.2.11 Zulage für kreisrunden Lichtausschnitt mit Schallschutz-VSG Rw 37 dB

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Zulage zur Innentür mit Schallschutzanforderung für das Herstellen eines Lichtausschnitts im Türblatt,
Ausschnittform: rund (kreisrund),
Ausschnittdurchmesser: '350' mm,
einschließlich werkseitig hergestellter, aufgesetzter und schallschutztechnisch optimierter Glashalteleisten sowie aller erforderlichen Spezialdichtungen,
Glashalteleisten farblich und oberflächenmäßig exakt auf das CPL-Türblatt abgestimmt,
einschließlich Lieferung und fachgerechtem Einbau einer Schallschutz-Verglasung aus Verbund-Sicherheitsglas,
Ausführung, Dichtungssystem und Glasaufbau so bemessen, dass das geforderte bewertete Schalldämm-Maß des Gesamtelements von Rw 37 dB (Laborwert nach DIN 4109 bzw. DIN EN ISO 10140-2 ohne Flankenübertragung) vollumfänglich erreicht und nachgewiesen wird,
entsprechendes Prüfzeugnis des Systemherstellers ist auf Verlangen vorzulegen.

2.2.12 Treibriegel verdeckt Stahl niro

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2803
Treibriegel, verdeckt liegend, aus nichtrostendem Stahl, Riegel aus Stahl, Handhebel mit Klappbetätigung.

2.2.13 Obentürschließer Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innent ür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.4

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Obentürschließer DIN EN 1154, Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,
Türbreite in mm 1010
mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Montage Bandseite, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes.

Hinweis

Wiederholungsbeschreibung :
Lieferung und Montage von hochwertigen Objektbeschlägen (Benutzerkategorie 4 nach DIN EN 1906).
Design / Formgebung:
Ausführung einheitlich im Design der "Ulmer Klinke"

gemäß der ausführlichen Definition in Leitbeschreibung.
Ergänzung für Fluchttüren nach DIN EN 179:
Ausführung mit EN 179-konform geschlossen zurückgeführtem Drückerende.
Material / Oberfläche:
Edelstahl matt

2.2.14 Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette Profilzylinder

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, gelocht für Profilzylinder, verdeckt verschrauben.

2.2.15 Notausgangsverschluss Typ A Kl.B Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse B (nur nach außen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

2.2.16 Notausgangsverschluss Typ A Kl.A Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für 2-flügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse A (nach außen öffnende einflügelige Fluchttür, 2-flügelige Fluchttür: Gang- oder Standflügel), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

2.2.17 Fingerschutz Nebenschließkante bandseitig Drehflügeltür Alu-Schutzprofil

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**11,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Fingerschutz zur Sicherung der Nebenschließkante, Montage Bandseite an der gesamten Schließkante, an Drehflügeltür, aus Holzwerkstoff, Türblatt stumpf einschlagend, Sicherung durch Schutzprofil aus Aluminium,
Länge Fingerschutz 2000 mm.

2.2.18 Fingerschutz Nebenschließkante gegenbandseitig Drehflügeltür Schutzrollo

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**11,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Montage Bandgegenseite, Sicherung durch selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo,

---

2.2.19 Türstopper Stahl niro

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2807
Türstopper aus nichtrostendem Stahl, mit Gummipuffer, für Wandmontage,
Abstandsmaß in mm 25-120
befestigen mit Dübeln und Schrauben.

2.3 Holztüren T30-RS — EUR .....

Hinweis

Innentüren Neubau, teilweise Vollblatttüren, Holzwerkstoff, opak (ohne Glasausschnitt), teilweise Rahmentüren mit transparenter/transluzent er Füllung, VSG,
Innentürelemente, Drehflügeltüren, ein- und 2-flügelig, teilweise mit Anforderung an den Schallschutz, Rw 37 dB (Prüfwert!), mit Anforderung an den Feuerwiderstand, T 30,
Ausführung im Unter-, Erd- und Obergeschoss),
Türnummern:
T-1.02, T-1.03, T-1.05, T-1.26 (UG),
T0.21 (EG),
T1.03, T1.04, T1.05, T1.08, T1.29 (OG).

2.3.1 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 250 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm,

bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff, Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig, Maulweite/Wanddicke 250 mm, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Mehrschichtplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus CPL, Farbton Angabe Architekt Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, mit PU-Kante, Kante eckig, mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage.

2.3.2 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1010 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 250 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
vorgerichtet für Obentürschließer,

2.3.3 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1135 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 250 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1135 mm,vorgerichtet für Obentürschließer,

---

2.3.4 **Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1635 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 250 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung 1635 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,

Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig,
Maulweite/Wanddicke 250 mm, mit
Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Mehrschichtplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus CPL,
Farbton Angabe Architekt
Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, mit PU-Kante, Kante eckig, mit verdeckt liegenden Bändern, vorgerichtet für Drückergarnitur, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für Obentürschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage.

2.3.5 **Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1510 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 100 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Breite Nennmaß Wandöffnung 1510 mm,Befestigung an Trockenbauwand,
Maulweite/Wanddicke 100 mm,

2.3.6 **Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1635 mm H 2260 mm 37dB T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 250 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB,
vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung,

---

2.3.7 **Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 1635 mm H 2260 mm 37dB T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite/WD 250 mm Holzwerkstoff PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB,
vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ A Griffstangen-Betätigung,

---

2.3.8 Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 3385 mm H 2635 mm 1Oberlicht 2Seitenteile T30 RS Blockzarge/Blendrahmen Vollholz Rahmenbauweise Massivholz PZ-Schloss

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, Breite Nennmaß Wandöffnung 3385 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2635 mm, mit einem Oberlicht/Oberblende, mit 2 Seitenteilen, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095, Befestigung an Stahlbeton, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, Breite Bekleidung 50 mm, Kante eckig, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofi l am Anschlag, Türblatt in Rahmenbauweise, aus Massivholz, stumpf (ungefälzt), Rahmen aus Fichte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Decklage aus Fichte, Oberfläche der Öffnungsfläche transparent beschichtet, matt, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 4-seitigem Einleimer, aus Holz, Fichte, transparent beschichtet, mit PU-Kante, Kante eckig,
Türflügel mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), mit verdeckt liegenden Bändern, Oberlicht/Oberblende mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Seitenteil mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage.

2.3.9 Innentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 5010 mm H 2885 mm 1Oberlicht 1Seitenteil 37dB T30 RS Blockzarge/Blendrahmen Vollholz Rahmenbauweise Massivholz PZ-Schloss

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 027 5641
2-flügelig,
Breite Nennmaß Wandöffnung 5010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2885 mm, mit einem Seitenteil,bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, vorgerichtet für Obentürschließer,

---

2.3.10 Treibriegel verdeckt Stahl niro

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2803
Treibriegel, verdeckt liegend, aus nichtrostendem Stahl, Riegel aus Stahl, Handhebel mit Klappbetätigung.

2.3.11 **Türschließer verdeckt Gr.4**
Feuer-/Rauchschutz-Innent ür
einflg. Endanschlag
Öffnungsdämpfung
Gleitschiene
Öffnungsbegrenzung
Korrosionsbeständigkeit Kl.4

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen, mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes.

2.3.12 **Türschließer verdeckt Gr.5**
Feuer-/Rauchschutz-Innent ür
einflg. Endanschlag
Öffnungsdämpfung
Gleitschiene
Öffnungsbegrenzung
Korrosionsbeständigkeit Kl.4

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Größenklasse 5,

2.3.13 **Obentürschließer Gr.4**
Feuer-/Rauchschutz-Innent ür
einflg. Endanschlag
Öffnungsdämpfung
Gleitschiene
Öffnungsbegrenzung
Korrosionsbeständigkeit Kl.4

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Obentürschließer DIN EN 1154, Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,
Türbreite in mm 1010
mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Montage Bandseite, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes.

2.3.14 Obentürschließer Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innent ür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.4

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Türbreite in mm 1135

2.3.15 Obentürschließer Gr.3 Feuer-/Rauchschutz-Innent ür 2-flg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Schließfolgeregler Korrosionsbeständigkeit Kl.4

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Obentürschließer DIN EN 1154, Größenklasse 3, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für 2-flügelige Türanlagen, mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Schließfolgeregler integriert, Montage Bandseite, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes.

2.3.16 Freilauftürschließer 2-flg.

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Obentürschließersystem mit Freilauffunktion, 230 V, für die Montage an Rauch- und Feuerschutztüren, mit Gleitschiene mit integrierter mechanischer Schließfolgeregelung nach EN 1158 und Freilauf-Funktion am Gangflügel, aktivierbar über elektrische Feststellung durch einmaliges Öffnen der Tür auf ca. 90°, Vandalismusschutz gegen mutwillige Fehlbedienung der Schließfolgeregelung, mit Komfort-Rastfunktion zur leichten Arretierung im maximalen Öffnungswinkel des Freilaufbereichs, um ungewolltes Zulaufen der Tür zu verhindern, mit in die Gleitschiene integrierter Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung , Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, Schließkraft Größe 3-6 nach EN 1154, für Türblätter mit bis zu 1.400 mm Breite, mit optischer Größenanzeige, Schließgeschwindigkeit und Endschlag regulierbar, alle Funktionen von vorn einstellbar, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte,
Gangflügel:
Türschließer mit Freilauffunktion am Gangflügel bis Flügelbreite 1.400 mm
Standflügel:
Türschließer Schließkörper Größe EN 3-5, mit sehr hohem Wirkungsgrad > 80 % für barrierefreie Türen nach DIN 18040, bis Flügelbreite 1.250 mm,
Farbton:
silber,
Zubehör:

2 Stück Deckenrauchmelder,
mit integrierter Verschmutzungsanzeige und Alarmschwellennachführung , inkl. Sockel für Deckenmontage, komplett betriebsfertig verdrahtet und an die Rauchschalterzentrale der Gleitschiene angeschlossen,
integrierte, weitestgehend unsichtbare flexible Öffnungsbegrenzung für Gleitschienen,
Unterbrechertaster zur Handauslösung,
Unterputz,
mit Glasscheibe zum Schutz gegen missbräuchliche Bedienung,
Mitnehmerklappe in Türschließerdesign, zur Sicherstellung der korrekten Schließfolge bei 2-flügeligen Türschließsystemen mit Schließfolgeregelung, Länge im montiertem Zustand stufenlos einstellbar nicht sichtbarer Klapp- und Längeneinstellmechanismus , mit seitlicher Abdeckkappe, bauseitig ablängbar, lackierte Oberfläche,
Farbton:
silber.

Hinweis

Wiederholungsbeschreibung :
Lieferung und Montage von hochwertigen Objektbeschlägen (Benutzerkategorie 4 nach DIN EN 1906).
Design / Formgebung:
Ausführung einheitlich im Design der "Ulmer Klinke" gemäß der ausführlichen Definition in Leitbeschreibung.
Ergänzung für Fluchttüren nach DIN EN 179:
Ausführung mit EN 179-konform geschlossen zurückgeführtem Drückerende.
Material / Oberfläche:
Edelstahl matt

2.3.17 Notausgangsverschluss Typ A Kl.D Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse D (nur nach innen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse B, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

2.3.18 Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Drücker-Drückergarn. Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette Profilzylinder

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse B, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Drücker-Drückergarnitur, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, gelocht für Profilzylinder, verdeckt verschrauben.

2.3.19 Notausgangsverschluss Typ A Kl.A Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für 2-flügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse A (nach außen öffnende einflügelige Fluchttür, 2-flügelige Fluchttür: Gang- oder Standflügel), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse B, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

2.3.20 Paniktürverschluss Typ A Kl.A Gehflg. Verriegelg. einfach Standflg. Verriegelg. 2fach Stahl niro

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Paniktürverschluss DIN EN 1125 für 2-flügelige Türen, Typ A Griffstangen-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse A (einflügelige Tür, 2-flügelige Tür: Gang- oder Standflügel), verdeckt liegend befestigen, Gehflügel einfach verriegelnd, Standflügel 2-fach verriegelnd, Außenseite mit Drückerbetätigung, Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse B, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3.

2.3.21 Türstopper Stahl niro

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**11,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2807
Türstopper aus nichtrostendem Stahl, mit Gummipuffer, für Wandmontage,
Abstandsmaß in mm 25-120
befestigen mit Dübeln und Schrauben.

2.4 Stahltüren T30-RS — EUR .....

Hinweis

Innentüren Neubau, teilweise Vollblatttüren, Stahl, opak (ohne Glasausschnitt), teilweise Rahmentüren mit transparenter/transluzent er Füllung, VSG, Innentürelemente, Drehflügeltüren, einflügelig, teilweise mit Seitenteilen, teilweise mit Oberlicht, mit Anforderung an den Feuerwiderstand, T 30, Ausführung in allen Geschossen (Unter-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss),
Türnummern:
T-1.06, T-1.17 (UG),

T0.14_1 (EG),
T1.14_1 (OG),
T2.04_1, T2.05 (DG).

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.4.1	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 1135 mm H 2135 mm T30 RS Eckzarge Stahlblech Metalltür vollflächig Stahl PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1135 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095-1,
Befestigung an Mauerwerk,
Ausführung mit Eckzarge, Zarge aus Stahlblech, Zarge pulverbeschichtet,
Farbton Angabe Architekt
Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil aus EPDM, mit 3D-Aufnahmeelementen, mörteldicht,
Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle,
Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet,
Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet,
Farbton Angabe Architekt
mit verdeckt liegenden Bändern,
vorgerichtet für Beschlaggarnitur, mit PZ-Schloss,
vorgerichtet für Obentürschließer, mit Verriegelung,
mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage.

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.4.2	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 885 mm H 2260 mm T30 RS Umfassungszarge Stahlblech Maulweite/WD 250 mm Metalltür vollflächig Stahl PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm,
Befestigung an Stahlbeton,
Ausführung mit Umfassungszarge,
Maulweite/Wanddicke 250 mm,

					Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.4.3	**Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 3385 mm H 2510 mm 2Seitenteile T30 RS Blockzarge/Blendrahmen Stahlblech Rahmentür Stahl PZ-Schloss**	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		19%	**1,00**	**St**		

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung 3385 mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung 2510 mm, mit 2 Seitenteilen,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095-1,
Befestigung an Stahlbeton,
Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Stahlblech, Zarge pulverbeschichtet,
Farbton Angabe Architekt
Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil aus EPDM, mit 3D-Aufnahmeelementen, mörteldicht,
Ausführung als Rahmentür, aus Stahl, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet,
Farbton Angabe Architekt
Türflügel mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), mit verdeckt liegenden Bändern,
Seitenteil mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG),
vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit PZ-Schloss, vorgerichtet für verdeckt liegenden Türschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage.

2.4.4 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 5650 mm H 2760 mm 1Oberlicht 2Seitenteile T30 RS Blockzarge/Blendrahmen Stahlblech Rahmentür Stahl PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Breite Nennmaß Wandöffnung 5650 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2760 mm, mit einem Oberlicht/Oberblende,
Oberlicht/Oberblende mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG),vorgerichtet für motorischen Antrieb, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung,

---

2.4.5 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 4635 mm H 2885 mm 1Oberlicht 1Seitenteil T30 RS Blockzarge/Blendrahmen Stahlblech Rahmentür Stahl PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Breite Nennmaß Wandöffnung 4635 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2885 mm, mit einem Oberlicht/Oberblende, mit einem Seitenteil,
Oberlicht/Oberblende mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG),
vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ A Griffstangen-Betätigung, vorgerichtet für Obentürschließer,

2.4.6 **Innentürelement Drehflügeltür einflg. B 5635 mm H 2885 mm 1Oberlicht 2Seitenteile T30 RS Blockzarge/Blendrahmen Stahlblech Rahmentür Stahl PZ-Schloss**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 031 8313
Breite Nennmaß Wandöffnung 5635 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2885 mm, mit einem Oberlicht/Oberblende,
Befestigung an Trockenbauwand,
Oberlicht/Oberblende mit einer transparenten/transluzent en Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG),
vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ A Griffstangen-Betätigung,

---

2.4.7 **Türschließer verdeckt Gr.5 Feuer-/Rauchschutz-Innent ür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.4**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Verdeckt liegender Türschließer DIN EN 1154, Größenklasse 5, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen, mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes.

2.4.8 **Obentürschließer Gr.4 Feuer-/Rauchschutz-Innent ür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.4**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Obentürschließer DIN EN 1154, Größenklasse 4, für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen,
Türbreite in mm 1135
mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung, ohne Feststellung, Montage Bandgegenseite, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 4, mit Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes.

2.4.9 Obentürschließer Gr.3 Feuer-/Rauchschutz-Innent ür einflg. Endanschlag Öffnungsdämpfung Gleitschiene Öffnungsbegrenzung Korrosionsbeständigkeit Kl.4

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2756
Größenklasse 3,
Türbreite in mm 885

2.4.10 Freilauftürschließer einflg.

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Obentürschließer, 230 V AC, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, mit Gleitschiene in 30 mm Bauhöhe, mit Freilauffunktion, aktivierbar über elektrohydraulische Feststellung nach EN1155 durch einmaliges Öffnen der Tür auf ca. 90°, mit Komfort-Rastfunktion zur leichten Arretierung im maximalen Öffnungswinkel des Freilaufbereichs, um ungewolltes Zulaufen der Tür zu verhindern, integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung , Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, von vorn einstellbare Schließkraft Größe 3-6 nach EN 1154, für Türblätter mit bis zu 1400 mm Breite, Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte,
Farbton:
silber,
Zubehör:
integrierte, weitestgehend unsichtbare flexible Öffnungsbegrenzung für Gleitschienen,
Unterbrechertaster zur Handauslösung,
Unterputz,
mit Glasscheibe zum Schutz gegen missbräuchliche Bedienung.

2.4.11 Drehtürantrieb einflg.

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Drehtürantrieb einflügelig, für bauseitige Feuer- oder Rauchschutztüren,
zugelassene Feststellanlage, als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innentüren, in 70 mm Bauhöhe,
mit Feststellvorrichtung nach DIN 18263 Teil 4,
vorgerichtet für Anschluss an Auslösevorrichtung,
mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7,
geprüft und zertifiziert nach DIN EN 16005,
erleichterte manuelle Öffnung (DIN 18040 optimiert),
Auslösung bei Alarm durch integrierten Rauchschalter unter der Zwischenhaube des Drehtürantriebes (der Rauchschalter bildet funktionell und optisch mit dem Drehtürantrieb eine Einheit), Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft nach Alarmauslösung durch Betriebsartenumschaltung oder Öffnen des Türflügels von Hand,
Auslösung der Feststellanlage mit Handauslösetaster oder durch Zuziehen des Türflügels (manuelle

Auslösung),
mit Montageplattensatz,
intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN 954-1 und Performance Level D nach DIN EN ISO 13849-1),
Ausführung:
mit Handauslösetaster zur Auslösung der Feststellanlage, Unterputz,
Funktionen:
Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter,
Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN EN 16005, leichtes manuelles Öffnen durch entkoppelten Energiespeicher, mit Türfreischaltung bei Innentüren ohne Windlast,
Hinderniserkennung und Reversierung,
Diagnosefunktion und Fehlerspeicher,
sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich,
technische Merkmale:
Abmessungen: 70 x 130 x 720 mm (H x T x L),
Netzanschluss: 230 V AC, 50/60 Hz,
Brandschutzzulassung bis 600 kg Türgewicht,
Türöffnungswinkel: ca. 110°,
Öffnungs- und Schließzeit einstellbar,
elektrischer Endschlag einstellbar,
Offenhaltezeit einstellbar von 0 bis 60 Sekunden,
bahngesteuertes Öffnen und Schließen,
Anschlussmöglichkeiten:
getrennte Eingänge für innere und äußere Sensoren, Not-Stopp-Schalter, Programmschalter, Motorschloss, Türöffner, Stromversorgung für externe Geräte: 24 V DC, 1200 mA,
Elektroverkabelung bauseits durch Elektrofirma nach Kabelplan, Inbetriebnahme durch AN,
Leichtmetallabdeckhaube im Farbton:
silber.

2.4.12 Laserscanner zur Absicherung

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Laserscanner, geprüft nach DIN EN 16005, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches von Innentüren in Öffnungs- und Schließrichtung, robust gegen alle Bodenverhältnisse (Reinstreifmatten, Metallschienen, dunkle und absorbierende Böden, glänzende und nasse Fliesen, Gitterroste), mit integrierter Wandausblendung und dynamischer Hauptschließkantenabsiche rung,
Kombination für Bandseite und Bandgegenseite,
Ausführung:
silber.

2.4.13 Barrierefreier Automatiktaster zur Türöffnung

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Flächentaster, Kunststoff, Schutzart IP 30,
Abmessungen: 90 x 180 x 23 mm, Aufputz,
weiß.

2.4.14 Türzentrale zur Steuerung von Fluchtwegtüren

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Ausführung im Neubau.

2.4.15 Elektrische Türverriegelung

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Ausführung im Neubau.

2.4.16 Kindergartenlösung

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Zubehör Kindergartenlösung zur Sicherung einer Tür im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen mit elektrischer Verriegelung gemäß EltVTR als Sondervariante für Kindergärten,
die Fluchttür wird bei vollem Begehkomfort optimal abgesichert, Hauptkomponente des Systems ist der abgesetzte Taster, welcher für Kinder nicht erreichbar ist, geeignet zum Anschluss an eine Brandmeldeanlage sowie zur Weiterleitung von Alarmmeldungen an die Gebäudeleittechnik, System bestehend aus (zusätzlich zu Türzentrale und Fluchttürverriegelung):
1 Stück Eltern-Austrittstaster innen zur abgesetzten Montage in 1,80 Höhe für die Freigabe der Türe von innen,
Unterputzmontage:
Abmessungen (B x H x T): 1-fach Rahmen 81 x 81 x 62,5 mm,
1 Stück externe Signalhupe zur akustischen Alarmanzeige, mit 26-fach verstellbarem Signalton, regelbare Lautstärke von 74 - 94 dB (A) in 1 m Abstand bei 24 V,
Betriebsspannung 10-28 V DC,
Stromaufnahme 16 mA,
Schutzklasse IP54,
Abmessungen: 81x81x62,5 mm,
Farbton:
weiß,
Montage an Abhangdecke,
1 Stück Umschalter zum Aktivieren / Deaktivieren des äußeren Tasters zu den Bring- und Holzeiten, zur Montage im Leitungszimmer des Kindergartens,
Unterputzmontage,
Hinweis:
Außentaster bei Ausstattung Drehtürantrieb enthalten, berechtigter Innentaster rollstuhlgerecht H 85 cm in separater Position (Chipkartensystem).

2.4.17 Chipkartensystem

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Zutrittssteuerungs-Lösung mit RFID-Leser und PIN-Tastatur im Stand-alone-Betrieb zur Steuerung von

einer Tür (erweiterbar auf 2 Türen), RFID-Frequenz 13,56 MHz, die Berechtigungsvergabe erfolgt über Master-Ausweise in Kombination mit PIN-Tastatur direkt am Leser, es können bis zu 200 Personen/Ausweise berechtigt werden, bei Verlust oder Defekt einzelner Ausweise können diese einfach wieder aus dem System gelöscht werden (selektives Löschen), einem Ausweis kann einer von zwei Berechtigungstypen zur Kurzzeitfreigabe oder Dauerfreigabe (Office-Funktion) von Türen und Toren zugewiesen werden, die Türfreigabezeit kann von 1-99 Sekunden gewählt werden, die PIN-Länge ist variabel zwischen 4- und 6-stellig wählbar, die Kommunikation zwischen Leser und Steuerung erfolgt über verschlüsselte Datenübertragung, über DIP-Schalter sind Funktionen wie Schleuse oder Demenz einstellbar, Freigabetaster sind anschließbar,
Set bestehend aus:
1 Stück zentrale Steuerungseinheit für kompaktes Standalone-Zutrittskontro llsystem,
steuert den Öffnungsvorgang von 1 Tür (max. 2 möglich),
zur Montage im gesicherten Bereich,
Steuerung vormontiert im Kunststoffgehäuse zur Aufputzmontage,
Anzahl zu verwaltender Personen: max. 200,
Spannungsversorgung: 8 bis 30 V DC,
Leistungsaufnahme: max. 1,5 VA,
Betriebstemperatur: -20 °C bis +60 °C,
Ausgänge: 4 Relais (Wechsler), je Tür 2 Relais,
Kontaktbelastung: max. 30 V DC, 1 A,
Eingänge: 4 Eingänge, 2 je Tür,
Schnittstelle: 2x RS485 (2-Draht), nicht galvanisch getrennt,
Anschlussart: Schraub- / Steckklemmen,
Schutzart: IP30 im Gehäuse (nach EN 60529),
Abmessungen (B x H x T): 150 x 100 x 36 mm,
1 Stück RFID-Leser Unterputz,
mit Folientastatur (12 Tasten),
zur Montage in Standard-Unterputzdose 60 mm,
optische Signalisierung über 3 LEDs (rot, grün, orange),
akustische Signalisierung über integrierten Buzzer,
Frequenz: 13,56 MHz, ISO 14443 A,
Spannungsversorgung: 8 bis 30 V DC (interner Verpolungsschutz),
Leistungsaufnahme: max. 1,7 VA,
Betriebstemperatur -25 °C bis +60 °C,
Schnittstelle: 1x RS485 (2-Draht),
Anschlussart: Federleiste steckbar,
Schutzart: frontseitig (in montiertem Zustand) IP54,
Abmessungen (B x H x T): 81 x 81 x 21 mm (Unterputz),
2 Stück Systemkarte Master,
als Sicherheitskarte zur Administration des Systems,
Vorderseite mit Aufdruck Master,
Farbe: weiß,
10 Stück Ausweiskarte RFID,
RFID-Identifikationsmediu m mit Aufdruck,
Vorderseite mit fortlaufender Nummer,
Farbe: weiß.

Hinweis

Wiederholungsbeschreibung :
Lieferung und Montage von hochwertigen Objektbeschlägen (Benutzerkategorie 4 nach DIN EN 1906).
Design / Formgebung:
Ausführung einheitlich im Design der "Ulmer Klinke" gemäß der ausführlichen Definition in Leitbeschreibung.
Ergänzung für Fluchttüren nach DIN EN 179:
Ausführung mit EN 179-konform geschlossen zurückgeführtem Drückerende.
Material / Oberfläche:
Edelstahl matt

2.4.18 Drückergarnitur Gebrauchskl.4 Typ A Wechselgarn. Drücker Türknauf Stahl niro matt gebürstet Drücker-/Schlüsselrosette Profilzylinder

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 743
Drückergarnitur DIN EN 1906, Gebrauchskategorie Klasse 4, Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7, Feuerbeständigkeit Klasse B, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3, Ausführungsart Typ A, als Wechselgarnitur mit Drücker und Türknauf, aus nichtrostendem Stahl, matt gebürstet, Drücker- und Schlüsselrosette, gelocht für Profilzylinder, verdeckt verschrauben.

2.4.19 Notausgangsverschluss Typ A Kl.D Stahl niro Einbruchschutz-Kl.2

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse D (nur nach innen öffnende einflügelige Fluchttür), Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse B, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

2.4.20 Paniktürverschluss Typ A Kl.A Gehflg. Verriegelg. einfach Stahl niro

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 5252
Paniktürverschluss DIN EN 1125 für einflügelige Türen, Typ A Griffstangen-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse A (einflügelige Tür, 2-flügelige Tür: Gang- oder Standflügel), verdeckt liegend befestigen, Gehflügel einfach verriegelnd, Außenseite mit Drückerbetätigung, Dauerfunktionstüchtigkeit 200000 Prüfzyklen, Feuerbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse B, aus nichtrostendem Stahl, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 3.

2.4.21 Fingerschutz Nebenschließkante bandseitig Drehflügeltür Alu-Schutzprofil

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Fingerschutz zur Sicherung der Nebenschließkante, Montage Bandseite an der gesamten Schließkante, an Drehflügeltür, aus Stahl, Türblatt stumpf einschlagend, Sicherung durch Schutzprofil aus Aluminium,

Länge Fingerschutz 2000 mm.

2.4.22 Fingerschutz Nebenschließkante gegenbandseitig Drehflügeltür Schutzrollo

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 8060
Montage Bandgegenseite, Sicherung durch selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo,

---

2.4.23 Türstopper Stahl niro

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**6,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

STLB-Bau 2023-10 029 2807
Türstopper aus nichtrostendem Stahl, mit Gummipuffer, für Wandmontage,
Abstandsmaß in mm 25-120
befestigen mit Dübeln und Schrauben.

2.5 Festverglasungen

EUR .....

2.5.1 Schallschutzverglasung Holz 45dB B 2010 mm H 2010 mm

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Schallschutz-Festverglasu ng der inneren Trennwand als in sich geprüftes, zertifiziertes Gesamtsystem des Auftragnehmers (AN),
akustische Anforderung: Akustischer Nachweis des betriebsfertigen Gesamtelements (Rahmen, Glas und Dichtungen) als Labor-Prüfwert von Rw,P 45dB nach DIN 4109 und DIN EN ISO 717-1,
statische Anforderung: Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1 (Bereiche mit großen Menschenansammlungen/Schu l- und Kitabetrieb), die statische Konstruktion und Befestigung im Untergrund ist auf die erhöhte horizontale Nutzlast (Linienlast 1,0 kN/m) auszulegen,
Einbauort: Erdgeschoss, Kindergarten-Flur (das Bauteilgewicht von ca. 165-180 kg ist in die Einheitspreisbildung einzukalkulieren),
Befestigungsuntergrund: Trockenbauwand (Untergrund Gipsplatten), Wanddicke 100 mm, die mechanische Lastabtragung hat umlaufend und direkt in die bauseitigen UA-Aussteifungsprofile zu erfolgen,
Nennmaß der Wandöffnung (Breite x Höhe): 2010 mm x 2010 mm,
Konstruktion: Festverglasung im Rahmen aus Holz, Holzart Fichte, sichtbare Holzoberflächen werkseitig hochwertig farblos lackiert, Kanten im Aufprallbereich kindgerecht gerundet (Radius mind. 2 mm nach DGUV Regel 102-602), Verglasung beidseitig befestigt mit systemzugehörigen Glashalteleisten aus Holz,
Verglasung: Schallschutzisolierglas (Mehrscheibenaufbau) aus veredeltem Floatglas nach DIN EN 572-2, aufgrund einer Brüstungshöhe von 30 cm ist das Glas beidseitig splitterbindend und stoßsicher als Verbund-Sicherheitsglas (VSG) aus ESG oder TVG gemäß DIN 18008-4 und DGUV Regel 102-602 auszuführen,

Gesamtnenndicke des Glases ca. 32 bis 36 mm je nach zugelassenem Gesamtsystem des Herstellers,
Ausführung der Bauanschlussfuge: die umlaufende Montage- und Anschlussfuge zwischen dem Holzrahmen und der bauseitigen Trockenbauwand ist schalltechnisch hochwertig und vollständig hohlraumfrei auszuführen,
die Fuge ist mit bauaufsichtlich zugelassener Akustik-Steinwolle oder einer geprüften Schallschutz-Stopfwolle dicht auszustopfen und beidseitig (raum- und flurseitig) mit einem dauerelastischen, spritzbaren Dichtstoff blasenfrei und flankenhaftend zu versiegeln, sodass der geforderte Schallschutz im eingebauten Zustand nicht verschlechtert wird,
die geforderten Eigenschaften müssen zwingend im Systemverbund nachgewiesen werden.

2.5.2 **Brandschutzverglasung F30 Holz 45dB B 2010 mm H 2010 mm**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Brandschutzverglasung der inneren Trennwand als in sich geprüftes, zertifiziertes Gesamtsystem des Auftragnehmers (AN),
Feuerwiderstandsklasse: F 30 nach DIN 4102-13 (bzw. EI 30 nach DIN EN 13501-2),
akustische Anforderung: akustischer Nachweis des betriebsfertigen Gesamtelements (Rahmen, Glas und Dichtungen) als Labor-Prüfwert von Rw,P 45dB nach DIN 4109 und DIN EN ISO 717-1,
statische Anforderung: Einbaubereich 1 nach DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlungen),
Einbauort: 1. Obergeschoss (Transportweg und das Bauteilgewicht von ca. 180-200 kg sind in die Einheitspreisbildung einzukalkulieren),
Befestigungsuntergrund: Trockenbauwand (Untergrund Gipsplatten), Wanddicke 100 mm,
Nennmaß der Wandöffnung (Breite x Höhe): 2010 mm x 2010 mm,
Konstruktion: Festverglasung im Rahmen aus Holz, Holzart Fichte, sichtbare Holzoberflächen werkseitig hochwertig farblos lackiert, Verglasung beidseitig befestigt mit systemzugehörigen Glashalteleisten aus Holz,
Verglasung: Brandschutz-Verbundsicher heitsglas (VSG) aus Floatglas nach DIN EN 572-2 mit integrierter, beidseitiger Stoß- und Splitterschutzfunktion nach DIN 18008-4, geometrische Randparameter: Brüstungshöhe 30 cm. Gesamtnenndicke des Brandschutzglases ca. 17 bis 25 mm (Mehrschichten-Verbundgla s) je nach zugelassenem Gesamtsystem des Herstellers,
Ausführung der Bauanschlussfuge, die umlaufende Montage- und Anschlussfuge zwischen dem Holzrahmen und der bauseitigen Trockenbauwand ist schalltechnisch hochwertig und vollständig hohlraumfrei auszuführen,
die Fuge ist mit bauaufsichtlich zugelassener Akustik-Steinwolle oder einer geprüften Schallschutz-Stopfwolle dicht auszustopfen und beidseitig mit einem dauerelastischen, spritzbaren Dichtstoff blasenfrei und flankenhaftend zu versiegeln, sodass der geforderte Schallschutz im eingebauten Zustand nicht verschlechtert wird, sämtliche Dichtstoffe müssen im Rahmen der Brandschutzzulassung des Systemherstellers zulässig sein,
die geforderten Eigenschaften (F30-Brandschutz und 45 dB Schallschutz) müssen zwingend im Systemverbund nachgewiesen werden.

2.6	Stundenlohnarbeiten				EUR	
2.6.1	**Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

STLB-Bau 2023-10 091 1619
Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

2.6.2	**Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

STLB-Bau 2023-10 091 1619
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in

2.6.3	**Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**20,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

STLB-Bau 2023-10 091 1619
Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in

ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass (netto)	_____
Nachlass (netto)	_____
Summe inkl. Nachlass (netto)	_____
Umsatzsteuer	_____
Summe (brutto)	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

09.11.2026

Ausschreibung

Verfahren: 2026005781 - Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof

AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung

Verfahren: 2026005781 - Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof

EIGNUNGSKRITERIEN

Keine Eignungskriterien festgelegt.

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung

Verfahren: 2026005781 - Tischlerarbeiten Innentüren, Breisacher Hof

LEISTUNGSKRITERIEN

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	261103_SBH_LP5_Baustellen einrichtung.pdf	2,55 MB	pdf
Dateianlage	261103_SBH_LP5_Grundriss. pdf	4,37 MB	pdf